

 **NOTTWIL**

AKTUELLES



07 / 26

Inhalt:

Gemeinderat und Verwaltung	3
Schule	16
Zentrum Eymatt	21
Katholische Pfarrei und Kirchgemeinde Nottwil	22
Reformierte Kirche	23
Gewerbe und Vereine	24
Parteien	35
Verschiedenes	39
Veranstaltungskalender	40

Wichtige Nummern

Ärztin, Die Praxis Nottwil	Dipl. med. Anja Hermanns	041 531 30 50
Ärztlicher Notfalldienst		0900 11 14 14
Alters- und Pflegeheim	Zentrum Eymatt AG	041 939 39 39
Altersfragen	Beratungsstelle Willisau	041 972 70 60
Fahrdienst / Spitexdienste	Spitex-Verein Buttisholz/Nottwil	041 928 11 75
Fahrdienst	Rollstuhl Tixi Ruswil/Sursee	0848 849 477
Freiwillige Sterbebegleitgruppe	Spitex-Verein Buttisholz/Nottwil	041 928 11 75
Jagdaufseher	Alois Furrer	079 641 13 24
Mahlzeitendienst	Zentrum Eymatt AG	041 939 39 12
Römisch-katholische Pfarrei	Sekretariat und Pfarreiseelsorge	041 937 11 16
Reformierte Kirche	Gemeindeleiter	041 460 20 10
	Sekretariat, Sursee	041 921 11 19
SPZ Nottwil		041 939 54 54
Zahnarztpraxis Nottwil	Dr. Sven Winkler	041 938 04 04
Zentrum für Soziales Sursee		041 925 18 25

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Mo	08:00 – 11:30 Uhr / 13:30 – 18:00 Uhr
Di	08:00 – 11:30 Uhr / geschlossen
Mi	08:00 – 11:30 Uhr / 13:30 – 17:00 Uhr
Do	08:00 – 11:30 Uhr / geschlossen
Fr	08:00 – 11:30 Uhr / 13:30 – 16:00 Uhr

Vor Feiertagen schliessen die Schalter der Gemeindeverwaltung jeweils bereits um 16:00 Uhr. Nach telefonischer Vereinbarung sind wir auch gerne ausserhalb der Öffnungszeiten für Sie da.

Tel.: 041 939 31 31, Mail: gemeinde@nottwil.ch

Öffnungszeiten Sammelstelle Gewerbestrasse

Allgemein:	Betreut:
Mo 07:30 – 17:00 Uhr	
Di 07:30 – 17:00 Uhr	
Mi 07:30 – 18:00 Uhr	16:00 – 18:00 Uhr
Do 07:30 – 17:00 Uhr	
Fr 07:30 – 17:00 Uhr	
Sa 08:00 – 12:00 Uhr	08:00 – 12:00 Uhr

Impressum

Nottwil Aktuell

Offizielles Mitteilungsblatt der Gemeinde Nottwil

Herausgeber

Gemeinde, Schule, Pfarrei, Parteien, Vereine und Private von Nottwil

Redaktionsadresse

Gemeinde Nottwil, Zentrum Sagi, 6207 Nottwil
Redaktionsleitung: Madia Mazzotta
041 937 10 77, aktuell@nottwil.ch

Einsendung

Vorlagen unter www.nottwil.ch, Rubrik Portrait

Redaktionsschluss

Dienstag, 21. Juli 2026, 12:00 Uhr, Einsendungen nach dem Einsendeschluss können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Druckfehler / Haftungsausschluss

Druckfehler, die den Sinn und Zweck des Inserates nicht verändern, werden nicht entschädigt.

Die Gemeinde Nottwil übernimmt keine Haftung für die im Nottwil Aktuell enthaltenen Beiträge (insbesondere nicht im Zusammenhang mit Urheberrechtsverletzungen). Die Namen der Verfasser sind bei den eingereichten Texten anzugeben, ansonsten können diese nicht publiziert werden.

Angela Lüthold ist die höchste Luzernerin



Mit einem ehrenvollen Resultat wurde Angela Lüthold-Sidler am 23. Juni 2026 zur Präsidentin des Luzerner Kantonsrates gewählt. Damit bekleidet sie während eines Jahres das höchste politische Amt des Kantons Luzern und darf sich als «höchste Luzernerin» bezeichnen.

Für die Gemeinde Nottwil ist diese Wahl ein besonderes Ereignis. Noch nie zuvor stellte Nottwil die Kantonsratspräsidentin oder den Kantonsratspräsidenten. Entsprechend gross sind die Freude und der Stolz über diese ehrenvolle Wahl.

Am Abend wurde zu Ehren der neu gewählten Kantonsratspräsidentin im Schweizer Paraplegiker-Zentrum (SPZ) in Nottwil ein würdiges und festliches Programm organisiert. Zahlreiche Einwohnerinnen und Einwohner von Nottwil sowie Gäste aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft nahmen an den Feierlichkeiten teil. Auch verschiedene nationale und kantonale Persönlichkeiten erwiesen der Geehrten ihre Referenz.

Für den festlichen Rahmen sorgten die Brass Band Feldmusik Nottwil sowie der Jodlerklub Nottwil mit ihren musikalischen Darbietungen. Ein besonderer Höhepunkt war der feierliche Einzug von Angela Lüthold-Sidler: Auf einer stilvoll dekorierten Kutsche, begleitet von zahlreichen Gästen wurde sie vom Zentrum Sagi zum SPZ geführt, wo ein herzlicher Empfang stattfand.

Bei Speis und Trank, anregenden Gesprächen und vielen bereichernden Begegnungen fand der Festabend einen gelungenen Ausklang. Die Feier zeigte eindrücklich die Verbundenheit der Bevölkerung mit ihrer Kantonsratspräsidentin und machte deutlich, wie sehr sich Nottwil über diese besondere Auszeichnung freut.

Der Gemeinderat gratuliert Angela Lüthold-Sidler herzlich zu ihrer Wahl und wünscht ihr für die anspruchsvolle Aufgabe als Kantonsratspräsidentin viel Erfolg, Freude und Erfüllung.

Im Namen des Gemeinderates
Walter Steffen, Gemeindepräsident

Gemeinde Nottwil

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Während der Sommerferienzeit herrscht jeweils nur geringer Schalter- und Telefonkontakt. Die Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung werden deshalb von **Montag, 6. Juli 2026 bis Freitag, 7. August 2026** auf den Vormittag reduziert. Am Nachmittag bleiben die Schalter und Telefonleitungen geschlossen.

Selbstverständlich ist es möglich, ausserhalb der Öffnungszeiten individuelle Termine zu vereinbaren.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Bauwesen

Eingereichte Gesuche im ordentlichen Verfahren

- Huber Andrea + Patrick, Buttisholz:
Neubau Einfamilienhaus, Parz. 502, Panoramaweg 10
- Origoni-Winiker Simon + Jacqueline, Bühlstrasse 2:
Aufstockung bestehendes Mehrfamilienhaus, Parz. 469, Bühlstrasse 2a

Erteilte Bewilligungen im vereinfachten Verfahren

- Gisler René, Zimmerrütiweg 4:
Pergola mit Lamellendach und Seitenmarkisen (bereits erstellt), Parz. 636, Zimmerrütiweg 4
- Nuredini Ajlinda + Valon, Höflimatte 3:
Montage 3 Windschutzverglasungen auf 2 Balkonen, Parz. 914, 8468, Höflimatte 3
- Stockwerkeigentümerschaft, Studenweg 9:
Erstellung einer Stützmauer, Parz. 500, Studenweg 9

Erteilte Bewilligungen im ordentlichen Verfahren

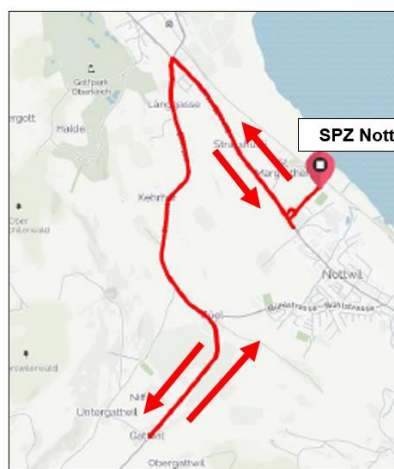
- Kienholz Peter + Claudia, Muriweid 25:
Anbau an Wohnhaus, Neubau Velo- und Gerätehaus, PV-Anlage, Parz. 759, Muriweid 25
- Roth Rafael + Milena, Rickenbach:
Neubau Einfamilienhaus, Parz. 1210, Obereystrasse 7
- Schmidlin Hedy + Lorenz, Kleinfeld 4:
Abbruch bestehendes Gebäude, Neubau Zweifamilienhaus mit Pool, Parz. 565, Kleinfeld 4b

Strassensperrung Sempachersee Triathlon: Sonntag, 5. Juli 2026

Am Sonntag, 5. Juli 2026 veranstaltet der Triathlon Club Sursee seinen in der Region bekannten Triathlon. Aus diesem Grund sind die Strassenabschnitte gemäss nachfolgendem Situationsplan von einer Vollsperrung betroffen. Die dafür notwendige Durchfahrtsbewilligung wurde von der Gemeinde Nottwil erteilt.

Vollsperrung: 07:30 – 11:30 Uhr

Kreuzung Länggasse



Wendepunkt in Gattwil

Vielen Dank für das Verständnis.

Benützung Zentrum Sagi, Schulhausanlagen und Sporthalle Kirchmatte

Die öffentlichen Anlagen bleiben wie folgt geschlossen:

- Schulhaus: 4. Juli – 9. August 2026
- Zentrum Sagi: 4. Juli – 26. Juli 2026
- Zentrum Sagi Süd: 4. Juli – 26. Juli 2026
- Sporthalle Kirchmatte: 4. Juli – 12. Juli 2026

Die Räumlichkeiten werden während dieser Zeit nicht zur Verfügung gestellt. Diese Regelung gilt für sämtliche Vereine bzw. Aktivitäten. Die Vereine sowie die übrigen Benützer der Anlagen werden hiermit gebeten, bei der Terminplanung auf diesen Umstand Rücksicht zu nehmen.

Handänderung

- Marfurt Franz, Oberdorfstrasse 6a an Huber Andrea + Patrick, Buttisholz, Parz. 502 (unüberbautes Land), Panoramaweg 10

Parkplatzbewirtschaftung

Die öffentlichen Parkplätze der Gemeinde Nottwil sind oft stark belegt. Viele Personen parkieren ihre Autos auf den Parkplätzen Kirchmatte und Kronen, um kostenpflichtiges Parkieren zu vermeiden oder weil an ihrem Wohnort keine ausreichenden Parkmöglichkeiten zur Verfügung stehen. Dies schränkt die Verfügbarkeit von Parkplätzen für Kurzzeitparkierende ein. Aus diesem Grund möchte der Gemeinderat Parkgebühren auf den Parkplätzen Kirchmatte und Krone einführen und die Parkdauer auf weiteren gebührenfreien Parkplätzen beschränken.

Vernehmlassung

Am 24. August 2026 beginnt die Vernehmlassung bei der Bevölkerung, Vereinen, Parteien und Gewerbe. Bis dahin werden noch rechtliche und interne Abklärungen gemacht. Vor dem Start der Vernehmlassung möchten wir Sie über die geplanten Bestimmungen und Gebühren sowie unsere Überlegungen und Hintergründe aus erster Hand informieren:

Voranzeige Informationsveranstaltung

Datum: 17. August 2026
Uhrzeit: 19:30 Uhr
Ort: Zentrum Sagi, Nottwil

Wir freuen uns, wenn Sie dieses Datum bereits heute reservieren.

Steueramt

Akontorechnung Steuern 2026

Die Steuern 2026 sind grundsätzlich per 31.12.2026 fällig, d.h. bis am 31.12.2026 muss derjenige Steuerbetrag an das Steueramt überwiesen werden, welcher sich aufgrund des **Einkommens 2026** und des **Vermögens per 31.12.2026** ergibt (unabhängig von der Akontorechnung 2026). **Das Steueramt hat keine Kenntnis über die Einkommens- und Vermögensverhältnisse vom 2026.** Ohne Ihren Gegenbericht gehen wir davon aus, dass Ihre Steuerbelastung mindestens in der Höhe ausfallen wird, wie die Akontorechnung 2026 gestellt wurde. Die Schlussrechnung 2026 kann frühestens im Verlaufe des Jahres **2027** nach dem Einreichen Ihrer Steuererklärung 2026 gestellt werden. Diese werden Sie anfangs 2027 erhalten.

Sie haben auch die Möglichkeit die Steuern in monatlichen Raten zu bezahlen. Wir stellen Ihnen die nötigen Einzahlungsscheine gerne zur Verfügung. Es gibt für dieses Jahr **keinen** Vorauszahlungszins (positiver Ausgleichszins 0.0%).

Was passiert, wenn die Schlussrechnung (definitive Rechnung) nicht Ihren Zahlungen bis 31.12.2026 entspricht:

Die Schlussrechnung 2026 ist tiefer als der einbezahlte Betrag 2026

- Der zu viel bezahlte Betrag wird auf das Steuerkonto 2027 umgebucht oder auf Verlangen ausbezahlt (voraussichtlich ohne positiven Ausgleichszins).

Die Schlussrechnung 2026 ist höher als der einbezahlte Betrag 2026

- Die Differenz wird nachgefordert (voraussichtlich ohne negativen Ausgleichszins).

Weitere Infos finden Sie im Internet unter www.steuern.lu.ch.

Das Steueramt steht Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung (Tel. 041 / 939 31 41). Wir wünschen Ihnen eine schöne und erholsame Sommerzeit.

Einwohnerkontrolle / Zivilstandsnachrichten

Begrüssung unserer Neuzuzüger/innen

In der Zeit vom 22. Mai 2026 bis 21. Juni 2026 haben sich in Nottwil angemeldet:

- Furrer Mathias und Tamara mit Ronja und Naomi, Eichmatt 8b
- Müller Martina, Kantonsstrasse 39b
- Wespi Martin, Studenweg1

Wir heissen alle Neuzuzüger/innen herzlich willkommen.

Geburten

- 09.05.2026
Egli Camilla
Tochter von Stöckli Lukas und Egli Denise
- 13.05.2026
Ineichen Ava
Tochter von Ineichen Dominic und Anja

Wir heissen Camilla und Ava ganz herzlich willkommen und wünschen ihnen und ihren Familien alles Gute.

Todesfälle

- 30.05.2026
Plunien Helmut
geb. 1967, Obereyweg 10
- 02.06.2026
Steffen, René
geb. 1949, Kantonsstrasse 4
- 11.06.2026
Abbt-Cornelius Ingrid
geb. 1938, Kantonsstrasse 34
- 16.06.2026
Küng Alois
geb. 1951, Bühlmatt 1

Den Angehörigen entbieten wir unsere herzliche Anteilnahme.

Geburtstage

- 16.07.1946
Emmenegger Rosmarie, Eggerswil 1
- 25.07.1946
Hunkeler Walter, Oberdorfstrasse 26

Der Jubilarin und dem Jubilar wünschen wir gute Gesundheit, Glück und viel Lebensfreude für die Zukunft.

Hinweis: Die Personalien werden gemäss offizieller Namensschreibweise laut Zivilstandsregister veröffentlicht.

In dieser Rubrik wird den Jubilaren gratuliert, die ihren 80./85./90. oder 95. Geburtstag feiern sowie ab dem 95. Jubiläum jedes weitere Jahr. Wünscht jemand keine Veröffentlichung, so bitten wir, dies vor Redaktionsschluss bei der Gemeindeverwaltung zu melden, Telefon 041 939 31 31.

Perspektive Alter



Perspektive
Alter

Rückblick Zukunftsworkshop 21. Mai 2026

Am 21. Mai 2026 fand im Zentrum Sagi ein Zukunftsworkshop zum Thema Alter statt.

Zahlreiche interessierte lokale Leistungserbringende folgten der Einladung der Gemeinde Nottwil und beteiligten sich engagiert an den Diskussionen. Am Workshop vertreten waren u. a. das Zentrum Eymatt, der Spitex-Verein Buttisholz/Nottwil, die röm.-kath. Kirchgemeinde Nottwil, die Pro Senectute, die AWONO AG, Vereine, Mahlzeiten-dienst-Ausliefernde sowie verschiedene private Gesundheitsdienstleistende.

In Gruppenarbeiten setzten sich die Teilnehmenden intensiv mit den Themen Wohnen, Freizeit/Mobilität sowie Gesundheit auseinander. Dabei konnten sie ihre persönlichen Erfahrungen, Bedürfnisse und Ideen einbringen. Die offene und konstruktive Atmosphäre zeigte, wie gross das Interesse und der Bedarf ist, die Zukunft der Gemeinde aktiv mitzugestalten. Bereits im April 2026 hat ein Workshop für die Bevölkerung 65+ stattgefunden. Die Ideen aus dem ersten Workshop wurden mit neuen ergänzt und anschliessend bewertet.

Mehrere Anliegen wurden von den Teilnehmenden als besonders wichtig hervorgehoben:

- bestehende Angebote für ältere Menschen besser sichtbar und bekannt machen
- öffentlicher Begegnungsraum für ältere Menschen als Treffpunkt, um soziale Kontakte zu pflegen
- neue Wohnformen, insbesondere Kleinstwohnungen mit Gemeinschaftsräumen und integrierten Dienstleistungen
- regelmässiger Mittagstisch

Der Workshop lieferte wertvolle Impulse und konkrete Ansatzpunkte für die Weiterentwicklung der Altersarbeit in Nottwil. Als nächster Schritt werden die eingebrachten Ideen geprüft, priorisiert und in konkrete Massnahmen überführt. Die Gemeinde dankt allen Teilnehmenden herzlich für ihr Engagement und ihre wertvollen Beiträge. Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag für ein lebenswertes Nottwil – heute und in Zukunft.

Bei Fragen oder Inputs zum Projekt «Perspektive Alter» können Sie sich gerne bei Ursula Moser, ursula.moser@nottwil.ch, Tel. 041 939 31 46 (Mo + Mi erreichbar) melden.

Wirtschaftsevent 2026 – Save the Date

Am Mittwochabend, 9. September 2026, findet der diesjährige Wirtschaftsevent mit dem lokalen Gewerbe statt. Alle im Unternehmensverzeichnis der Gemeinde aufgeführten Unternehmen erhalten zu einem späteren Zeitpunkt noch eine entsprechende Einladung. Sonstige Gewerbebetreibende, welche gerne am Anlass teilnehmen möchten, werden gebeten sich bei der Gemeinde (gemeinde@nottwil.ch / 041 939 31 31) zu melden. Für den Anlass ist ein Referat, Austausch und ein Apéro vorgesehen.

aquaregio: Bewusster Umgang mit Trinkwasser



Die aktuellen Wetterbedingungen führen zu einem höheren Wasserverbrauch in unserer Region. Gleichzeitig zeigen Messungen, dass sich die Grundwasserreserven saisonal reduzieren. Aufgrund der anhaltenden Temperaturen erreicht der tägliche Wasserverbrauch aktuell das 1.5-fache eines durchschnittlichen Tages.

Die Trinkwasserversorgung ist derzeit sichergestellt. Damit dies auch so bleibt, ist ein bewusster und verantwortungsvoller Umgang mit Wasser sinnvoll.

Gemeinsam Verantwortung übernehmen

Unser Trinkwasser ist ein hochwertiges Lebensmittel und eine zentrale Ressource für unsere Region. Ein sorgfältiger Umgang hilft, die Versorgung nachhaltig zu sichern - heute und in Zukunft.

Wir danken für Ihre Unterstützung.

Wasserversorgung Nottwil

Die Wasserversorgung Nottwil betreibt auf dem Gemeindegebiet das Sekundärnetz, also die Feinverteilung des Trinkwassers an die Konsumentinnen und Konsumenten. Die aquaregio ag ist für die Primäranlagen im Versorgungsgebiet um den Sempachersee und im Michelsamt zuständig. Sie ist verantwortlich für die Beschaffung, Aufbereitung und Verteilung des Trinkwassers an die lokalen Wasserversorgungen, so auch für die Gemeinde Nottwil. Das Trinkwasser wird von verschiedenen Bezugsorten aus Grundwasserpumpwerken und Quelfassungen im Einzugsgebiet der aquaregio ag gewonnen. Hauptaufgabe der aquaregio ag ist es, die Versorgungssicherheit von Trinkwasser in der Region sicherzustellen. Beim Wasserversorgungsnetz Nottwil werden zur Qualitätssicherung quartalsweise Wasserproben genommen. Alle Proben entsprechen, soweit untersucht, den chemischen und mikrobiologischen Anforderungen der Lebensmittelgesetzgebung. Wird eine Trinkwasserverschmutzung festgestellt, werden die Konsumentinnen und Konsumenten von Nottwil unmittelbar informiert.

Die Wasserqualität kann jederzeit online auf www.wasserqualitaet.ch abgerufen werden.

Mit dem Ranger am Sempachersee: Öffentliche Führung entlang des Ufers



Datum und Uhrzeit

Donnerstag, 13. August 2026, 18:00 – 20:00 Uhr

Treffpunkt

Vis-à-vis Reception TCS Camping Sempach

Route

Fussmarsch bis Rossbadi und zurück

Ausklang

Freiwillig im Restaurant Seeland, Sempach

Max. Teilnehmer

25 Personen

Der Sempachersee mit seinen vorwiegend natürlichen Ufern und den Schutzgebieten bietet vielen Tier- und Pflanzenarten wertvolle Lebensräume. Warum dieser Schutz so wichtig ist und was es hier zu entdecken gibt, erfahren Sie vom Ranger. Er gibt der Natur eine Stimme und sensibilisiert die Menschen für ihre einzigartige Umgebung. Erleben Sie die Arbeit eines Rangers auf seiner Route am Sempachersee.

Anmeldeschluss: 31. Juli 2026

Anmeldung per E-Mail an:

markus.bieri@hallwilersee-ranger.ch

Bitte vermerken Sie bei der Anmeldung Vorname, Name, E-Mail und Anzahl Personen.

Bei reger Nachfrage wird eine Warteliste geführt. Die Veranstaltung kann zu einem späteren Zeitpunkt wiederholt werden.

Seit anfangs April sind am Ufer des Sempachersees in den Gemeinden Sempach, Neuenkirch und Nottwil Ranger unterwegs. Im Zuge der neuen regionalen Freizeitverkehrslenkung um den Sempachersee wird in einer zweijährigen Pilotphase ein Rangerdienst geprüft. Initiiert und finanziert wird dieses Projekt von den sieben seeanstossenden Gemeinden mit finanzieller Unterstützung durch den Kanton Luzern.

Verkehrsverbund Luzern: Öffentlicher Verkehr wächst – finanzielle Belastung bleibt hoch

Verkehrsverbund Luzern

Die Nachfrage im öffentlichen Verkehr (öV) im Kanton Luzern wächst weiter: 2025 nutzten 122,6 Millionen Fahrgäste Bus und Bahn - das entspricht einem Plus von 3,0 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Mit der Einführung der Linie 80 und der Verlängerung der S77 nach Zell konnte das öV-Angebot ausgebaut werden. Trotz der positiven Entwicklung führten steigende Kosten zu einem negativen Jahresabschluss.

Im Jahr 2025 verzeichnete der öV im Kanton Luzern erneut einen Anstieg bei den Fahrgastzahlen. Der Verkehrsverbund Luzern (VVL) zählte 122,6 Millionen Fahrgäste auf den bestellten öV-Linien, was einer Steigerung von 3,0 Prozent gegenüber dem Vorjahr entspricht.



Die Bahnstrecke Emmenbrücke–Luzern bleibt mit durchschnittlich 41'100 Fahrgästen pro Werktag die meistgenutzte Strecke im Kanton Luzern und wuchs im Jahr 2025 um 3,3 Prozent. Besonders stark stieg die Nachfrage auf den Strecken Littau–Luzern (+9,4 Prozent) und Luzern Allmend/Messe–Luzern (+8,9 Prozent). Gründe dafür sind das neue BLS-Rollmaterial vom Typ MIKA, der Angebotsausbau in Luzern West sowie mehr Fahrgäste rund um Kriens Mattenhof. Pascal Süess, Geschäftsführer des Verkehrsverbunds Luzern, ergänzt: «Die Nachfrage im Bahnverkehr wächst stetig. Umso wichtiger ist die Realisierung des Durchgangsbahnhofs Luzern (DBL). Mit dem Vorschlag des Bundesrats zur Umsetzung des DBL und des Zimmerbergbasistunnel II wurde am 28. Januar 2026 ein wichtiger Schritt für eine leistungsfähige Bahninfrastruktur in der Zentralschweiz gemacht.»

Höhere Ausgaben belasten Jahresrechnung

Der VVL schliesst die Jahresrechnung 2025 mit einem Verlust von 4,0 Millionen Franken ab, der kurzfristig durch Eigenkapital gedeckt werden kann. Gründe für das negative Ergebnis sind steigende Beiträge an die Transportunternehmen, Investitionen in den fossilfreien öV sowie Änderungen im Verteilschlüssel der Passepartout-Einnahmen. Da der Bund seine Mitfinanzierung reduziert hat und sich Erlöse vom Ortsverkehr (finanziert durch VVL) zum Regionalverkehr verschoben haben, ist die Abgeltung des VVL um 0,3 Prozent gestiegen. Der Kostendeckungsgrad von den vom VVL bestellten Linien betrug im Jahr 2025 65,1 Prozent. Das sind 2,9 Prozent mehr als 2024. Er gibt an, in welchem Umfang der öV durch die Ticketeinnahmen gedeckt ist. Seit 2024 wird zusätzlich der Kostendeckungsgrad des bestellten öV innerhalb des Kantons Luzern betrachtet, dieser beträgt 59,5 Prozent.

Kosten steigen weiter

Der VVL erwartet in den nächsten Jahren weiter steigende Kosten. Durch die Umstellung auf den fossilfreien öV sowie durch die Einführung der Mineralölsteuerpflicht im Ortsverkehr ab 2026 sind höhere Produktionskosten zu erwarten. Diese Kosten können weder durch eine höhere Nachfrage noch durch höhere Fahrpreise kompensiert werden. Hinzu kommen weitere Sparankündigungen des Bundes zulasten der Kantone. Die heutigen Massnahmen für einen pünktlichen Busverkehr trotz Staus kosten jährlich rund zwei Millionen Franken und belasten das Budget zusätzlich. Lösungen wie elektronische Busspuren oder Dossieranlagen helfen, Busse im Kanton Luzern zuverlässiger und pünktlicher zu machen. Deshalb fordert der VVL konkrete Massnahmen zur Busbeschleunigung.

Weitere Informationen

Geschäftsbericht:

<https://www.vvl.ch/ueberuns/geschaeftsberichte>

Kennzahlen:

<https://www.vvl.ch/ueberuns/geschaeftsberichte/kennzahlen>

Auskünfte

Karin Della Torre, Stv. Mediensprecherin

Telefon direkt: 041 228 47 61

E-Mail: karin.dellatorre@vvl.ch

Alzheimer Luzern: Demenz Schulung für Angehörige



Angehörige oder Bezugspersonen von Menschen mit Demenz, die sich aktiv an der Betreuung beteiligen.

Module, Kursinhalte und Referent/innen:

▪ **Mittwoch, 26. August 2026:**

Demenz: Definition, Krankheitsursachen, -bilder und -stadien, Diagnostik, Therapiemöglichkeiten, mit M. Sc. Moritz Bader, Neuropsychologe, Memory Clinic Zentralschweiz

▪ **Mittwoch, 2. September 2026:**

Kommunikation, Umgang, Betreuung und Pflege im Alltag, mit Edith Kaufmann Limacher, Pflegefachfrau/Gerontologin HF, Leiterin Angebote Alzheimer Luzern

▪ **Mittwoch, 9. September 2026:**

Rechtliche Aspekte und Finanzen inkl. Sozialversicherungen, Erwachsenenschutzrecht (Vorsorgeauftrag, Patientenverfügung, Testament u.a.), mit Verena Wey Schwegler, Sozialarbeiterin FH, Infostelle Demenz

▪ **Mittwoch, 16. September 2026**

Entlastungs-, Betreuungs- und Beratungsangebote im Kanton Luzern, Möglichkeiten für Selbsthilfe und Erfahrungsaustausch, Wohnformen, Heimeintritt, letzte Lebensphase, mit Edith Kaufmann Limacher

Kursdaten und Kurszeiten:

Vier Module, einzeln oder gesamthaft auswählbar, siehe oben. Jeweils 14:00 bis 16:30 Uhr

Ort:

Gemeindehaus Dagmersellen, Gemeindehausweg 1, Eingang im Erdgeschoss bei den Parkplätzen.

Kosten:

Kostenlos für alle Teilnehmenden

Kursleitung:

Edith Kaufmann Limacher, Pflegefachfrau/Gerontologin HF; Leiterin Angebote Alzheimer Luzern

Anmeldung:

Telefon: 079 650 39 74

E-Mail: edith.kaufmann@alz.ch

Unter Angabe der gewünschten Module

Alzheimer Luzern: Demenz Schulung für Angehörige



Angehörige oder befreundete Personen von Menschen mit Demenz, die sich aktiv an der Betreuung beteiligen.

Einen an Demenz erkrankten Angehörigen zu betreuen ist eine grosse und anspruchsvolle Aufgabe. Das vertraute und eingespielte Beziehungsverhalten und -erleben verändert sich. Diese Veränderungen können beide Seiten zutiefst verunsichern. Eigenweltorientierte Kommunikation hilft Angehörigen, die Krankheit Demenz und ihre Auswirkungen auf das Alltagsleben zu verstehen – und damit besser und gelassener umzugehen.

Kursinhalte:

- Wissensvermittlung über Demenzerkrankungen und deren Auswirkungen auf das Alltagsleben
- Einfühlsame Kommunikation
- Hilfestellungen, um ein grösseres Verständnis für die Person mit Demenz zu entwickeln, was sich positiv auf die Beziehung auswirkt
- Sie werden dabei unterstützt, Ihre neue Rolle als Betreuungsperson zu erkennen und anzunehmen
- Möglichkeiten kennen lernen, wie Sie alltägliche Situationen besser bewältigen können
- Erfahrungsaustausch

Kursdaten

14. Oktober bis 16. Dezember 2026 (10 Einheiten)

Kurszeiten

Jeweils mittwochs, 14:00 bis 16:00 Uhr

Ort:

Spitex Horw, Allmendstrasse 8, 6048 Horw

Kosten:

Kursgebühren für 10 Sitzungen: Fr. 100.00

Kursmaterial: Fr. 15.00

Kursleitung und Anmeldung

Edith Kaufmann Limacher, Pflegefachfrau/Gerontologin HF, Kursleiterin nach EduKation demenz, Telefon: 079 650 39 74

E-Mail: edith.kaufmann@alz.ch

Anmeldeschluss: 14 September 2026, maximal 10 Teilnehmende. Die Kursleiterin meldet sich für ein Vorgespräch.

Umweltberatung Luzern: Feiern wir nachhaltig



UMWELTBERATUNG
LUZERN

Feiern gehört zum Leben. Rituale wie der Jahreswechsel, der Bundesfeiertag oder die Fasnacht bringen Menschen zusammen, schaffen Erinnerungen und stärken die Gemeinschaft. Gleichzeitig teilen wir unsere Landschaft mit vielen anderen Lebewesen.

Wenn wir feiern, lohnt sich ein kurzer Blick zu Wild- und Haustieren und zu den Spuren, die nach der Feier bleiben. Feuerwerk, Lärm und Abfall können erhebliche Auswirkungen auf die Umwelt haben. Tiere, die panisch flüchten, Umweltverschmutzungen oder Streit mit der Nachbarschaft müssen nicht sein. Mit ein paar Überlegungen vor der Feier können wir unliebsame Folgen auf ein Minimum beschränken und trotzdem grossartige Feste feiern.

Weiterführende Informationen:

<https://umweltberatung-luzern.ch/themen/konsum-mobilitaet/alltagskonsum/feiern-wir-nachhaltig>

Gerne beraten wir Sie kostenlos – Ihre Umweltberatung Luzern. Kostenlose Auskünfte zu Umwelt und Energie für alle Luzernerinnen und Luzerner. www.umweltberatung-luzern.ch

Regionalbibliothek Sursee: Ausstellung Theresia Schläpfer: Naturlandschaften



Nach über 20-jährigem Leben und Schaffen im Wallis ist Theresia Schläpfer, geboren in Grosswangen und aufgewachsen in Sursee und Emmen, auf ihre späten Jahre zurückgekehrt ins Sursestädtli. Mitgebracht hat sie zahlreiche Ölgemälde mit Ansichten aus dem Lötschental, dem Goms oder aus dem Garten ihres Walliser Zuhauses in Hochtenn. «Diese Bilder sollen noch einmal an die Luft und ans Licht», sagte sie sich kurz nach ihrer Rückkehr und fand in den Räumlichkeiten der Regionalbibliothek den entsprechenden Rahmen, um Betrachtende auf einem Rundgang durchs Haus in die Farb- und Formenwelt ihrer Naturdarstellungen einzuladen.



Bild: Theresia Schläpfer. Foto: Eva Batz

Theresia Schläpfer absolvierte nach einer Ausbildung zur technischen Zeichnerin und einer Tätigkeit als Beschäftigungstherapeutin das Kunstseminar Luzern und gelangte so – trotz einer leidenschaftlichen Neigung zur Malerei seit ihrer Kindheit – erst ziemlich spät zu ihrer eigentlichen Berufung. Später unterrichtete sie selbst in der Erwachsenenbildung. Das genaue Sehen, die ästhetische Bildkomposition und das Schwelgen in Farben prägen ihren Stil. Dass die Landschaften an der Luft und im Licht entstanden sind, vermittelt sich unmittelbar. Aber niemand käme auf die Idee, dass ausgerechnet die Farbe grau in ihrer Arbeit eine wichtige Rolle spielt. So wie auch der Kampf der Freiluftmalerin gegen den widerspenstigen Gegenwind in den Bergen auf den Bildern unsichtbar bleibt. Die Jahreszeiten und ihre Stimmungen jedoch sind ein Motiv, das sich nun vom 21. August bis zum 6. November 2026 bei einem Spaziergang durch die Bibliothek entdecken und geniessen lässt, ohne dass man sich ihnen selbst ganz aussetzen muss. Aufmerksame Besucherinnen und Besucher entdecken sicher auch das jüngste Bild der Künstlerin, das den Sempachersee zeigt.

Zur Vernissage am Freitag, 21. August 2026, um 19:00 Uhr sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

Kontakt:

Eva Batz, Mitarbeiterin Regionalbibliothek Sursee
E-Mail: eva.batz@bibliosursee.ch
Tel: 041 921 71 10

Sarah Wicki, Medien- und Öffentlichkeitsarbeit bei der Regionalbibliothek Sursee
E-Mail: sara.wicki@bibliosursee.ch
Tel: 077 414 03 31

Drei goldene Regeln für Hitzetage

So kommen Sie und Ihre Angehörigen gut durch die heissen Tage!
Heisse Tage können Ihre Gesundheit beeinträchtigen. Besonders gefährdet sind ältere und (chronisch) kranke Menschen, Kleinkinder, Säuglinge und Schwangere.



Vorausschauend handeln:
Beachten Sie die Hitzewarnungen von MeteoSchweiz



Körperliche Anstrengungen meiden



Gehen Sie insbesondere die heisseste Tageszeit ruhig an und bleiben Sie im Schatten.



Nehmen Sie nach dem Schwitzen salzhaltige Lebensmittel zu sich.



Bedecken Sie die Haut mit Kleidung und tragen Sie regelmässig Sonnencreme auf, wenn Sie draussen sind.



Hitze fernhalten, Körper kühlen



Schliessen Sie tagsüber die Fenster und halten Sie die Sonne fern, lüften Sie nachts und früh morgens.



Kühlen Sie Ihren Körper, indem Sie kühl duschen, kalte Tücher auf Stirn und Nacken auflegen, kalte Fuss- und Handbäder nehmen.



Tragen Sie luftige Kleidung aus natürlichen Materialien.



Viel trinken, leicht essen, Medikamente anpassen



Trinken Sie regelmässig (mind. 1.5 Liter pro Tag). Meiden Sie gesüsste und alkoholhaltige Getränke.



Essen Sie wasserreiches Obst und Gemüse. Meiden Sie fettreiche und schwer verdauliche Nahrung. Sprechen Sie mit einer Fachperson über Ihre Ernährung.



Klären Sie die Dosierung Ihrer Medikamente mit einer Fachperson ab.

Mögliche Hitzefolgen

- Schwäche
- Verwirrtheit
- Schwindel
- Kopfschmerzen
- Muskelkrämpfe
- Trockener Mund
- Übelkeit
- Erbrechen
- Durchfall

Sofort handeln!

- Viel trinken
- Körper kühlen
- Schattigen/kühlen Ort aufsuchen
- Sich hinlegen
- Arzt/Ärztin oder 144 rufen!



NOTTWIL

Der Stern am Sempachersee

Wir sorgen dafür, dass sich unsere rund 4'100 Einwohner/innen wohl fühlen und sie weiterhin in einer lebenswerten Gemeinde wohnen dürfen. Hilfst du uns dabei? Werde Teil von unserem Team, denn wir suchen auf **1. August 2027** eine/n

Lernende/n als Fachmann/Fachfrau Betriebsunterhalt EFZ Fachrichtung Hausdienst

Unser Angebot:

- eine vielfältige und abwechslungsreiche Ausbildung
- gut ausgebildete und motivierte Praxisbildner/innen
- moderne Infrastruktur
- sympathisches Team mit kollegialem Umgang

Dein Profil:

- gutes technisches Verständnis und handwerkliches Geschick
- initiative und teamfähige Persönlichkeit
- kundenfreundliches Auftreten
- Freude an der praktischen Arbeit drinnen und draussen

Ausbildungsbereiche:

- Reinigung und Unterhalt der öffentlichen Anlagen
- Grünanlagen pflegen
- Wartungs- und Kontrollarbeiten
- baulicher Unterhalt und Reparaturen
- Abfallbewirtschaftung
- Arbeitssicherheit und Betriebsorganisation

Hast du Fragen?

Alex Moser, Leiter Technischer Dienst,
Tel. 041 938 01 03 gibt dir gerne
Auskunft. Weitere Informationen über
unsere Gemeinde findest du unter
www.nottwil.ch.

Neugierig?

Wir freuen uns auf deine Bewerbung:



www.nottwil.ch/de/jobs



bewerbung@nottwil.ch



Gemeinde Nottwil
Zentrum Sagi
6207 Nottwil



Ein Motivationsschreiben
ist nicht notwendig.



NOTTWIL

Der Stern am Sempachersee

Betreuungsgutscheine

Neues Gesetz über die familienergänzende Kinderbetreuung Kanton Luzern per 1. Januar 2026

Provisorische Berechnung über den Kanton Luzern ab sofort möglich, Neuanmeldung über den Kanton Luzern ab 1. August 2026

Sehr geehrte Erziehungsberechtigte

Seit dem 1. Januar 2026 ist das neue Gesetz zur familienergänzenden Kinderbetreuung im Kanton Luzern in Kraft. Das neue Gesetz regelt auch die Einführung von Betreuungsgutscheinen für Berufstätige, in Ausbildung stehende oder stellensuchende Eltern ab dem 1. August 2026.

Damit gelten die Betreuungsgutscheine, die nach den Anspruchsvoraussetzungen des Reglements und der Verordnung der Gemeinde Nottwil berechnet werden, nur noch bis 31. Juli 2026.

Ab dem 1. August 2026 müssen Sie als erziehungsberechtigte Person die Anmeldung über das Anmeldeportal des Kantons Luzern vornehmen. Anspruch auf Betreuungsgutscheine haben Anspruchsberechtigte mit Wohnsitz in der Gemeinde Nottwil, sofern die Voraussetzungen bezüglich Einkommen und Arbeitspensum erfüllt sind. Neu haben Erziehungsberechtigte Anspruch auf Betreuungsgutscheine, wenn das massgebende Einkommen unter Fr. 120'000.-- liegt.

Die Bearbeitung wird zu Beginn mehr Zeit in Anspruch nehmen, da alle Betreuungsgutscheine neu berechnet werden müssen. Wir bedanken uns im Voraus für Ihr Verständnis.

Bereits ab sofort steht eine provisorische Berechnung über den folgenden Link **Online-Rechner Betreuungsgutscheine** (disg.lu.ch) durch den Kanton Luzern zur Verfügung. Mit dem Rechner lässt sich der Anspruch sowie die ungefähre Betragshöhe berechnen.

Sie ersetzt jedoch nicht die **Anmeldung im August 2026**, welche die Erziehungsberechtigten via my.lu.ch einreichen können.

Melden Sie sich, wenn Sie Fragen haben. Wir sind gerne für Sie da.

GEMEINDE NOTTWIL

Zentrale Dienste und Soziales

EINLADUNG zur Bundesfeier Freitag, 31. Juli 2026 in der Badi Nottwil

Besinnung, Feier, Gemütlichkeit, Ansprache, Unterhaltung, Dorffest, Feuer, Lampions, Musik

Liebe Nottwilerinnen, liebe Nottwiler

Die Bundesfeier am Seeufer ist seit Jahren beliebt und gerne besucht. Wir laden Sie auch dieses Jahr herzlich ein zu einem gemütlichen Fest in der Badi Nottwil am Freitag, 31. Juli 2026. Geniessen Sie die fröhliche Geselligkeit, nutzen Sie die Gelegenheit, neue Kontakte zu knüpfen und gute Gespräche zu führen.

Folgendes Programm erwartet Sie:

- | | |
|---------------|--|
| 18.30 Uhr | Ökumenischer Gottesdienst auf dem Badigelände mit Pfarrer Hans Weber, reformierte Pfarrei oberer Sempachersee und Kaplan Stephan Stadler, Pastoralraum Region Sursee
Es singt der Kirchenchor Nottwil und Peter Waller, Alphorn |
| ab 19.15 Uhr | Nachtessen aus der Badiküche von Marco Helfenstein und Nadja Getzmann |
| ca. 20.30 Uhr | 1. August-Feier mit Ansprache von alt Stadtpräsident Franz Schwegler, Sempach musikalisch umrahmt durch den Kirchenchor Nottwil und Peter Waller, Alphorn |
| Anschliessend | Dessertbuffet offeriert von der Einwohnergemeinde und der Kirchgemeinde Nottwil
Gratislampion für die Kinder |

☔ Die Feier findet bei jeder Witterung statt

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme und grüssen Sie herzlich

Gemeinderat und Kirchenrat Nottwil



Umweltschutzkommission

Rückblick Neophyten-Rundgang

Ein Spaziergang, der den Blick verändert

Bei angenehmem Sommerwetter trafen sich am Samstagmorgen, 13. Juni 2026, zahlreiche Naturinteressierte beim Zentrum Sagi zum Neophyten-Rundgang der Umweltschutzkommission Nottwil.

Unter der fachkundigen Leitung von Beat Kaufmann führte der Rundgang durch verschiedene Bereiche der Gemeinde. An mehreren Standorten wurden invasive Neophyten direkt vor Ort gezeigt – Pflanzenarten, die ursprünglich nicht bei uns heimisch sind und sich teilweise stark ausbreiten. Dabei erhielten die Teilnehmenden Einblicke in typische Arten, ihr Erkennungsmerkmal sowie in geeignete Massnahmen zur Bekämpfung und Eindämmung. Gleichzeitig wurde deutlich, wie sich diese Pflanzen entlang von Strassen, Gewässern oder in Gärten ausbreiten, einheimische Arten verdrängen und dadurch die Artenvielfalt beeinträchtigen. Auch die fachgerechte Entsorgung der Pflanzen war ein zentrales Thema.



Der Anlass machte deutlich, dass Naturschutz oft direkt vor der eigenen Haustüre beginnt. Mit Aufmerksamkeit und Wissen kann jede und jeder einen Beitrag leisten, damit sich problematische Pflanzenarten nicht weiter ausbreiten.

Beim anschliessenden Austausch mit einer kleinen Erfrischung wurde weiter diskutiert, Erfahrungen geteilt und Fragen beantwortet. Die Umweltschutzkommission freut sich über das grosse Interesse und bedankt sich bei allen Teilnehmenden für ihr Engagement zugunsten einer vielfältigen und naturnahen Umwelt in Nottwil.

Neophyten richtig entsorgen – mit dem Neophytensack

Invasive Neophyten dürfen nicht über die Grünabfuhr entsorgt werden und müssen korrekt im Neophytensack gesammelt werden.

Die Säcke können **kostenlos** bei der Gemeindeverwaltung sowie bei der Sammelstelle bezogen werden. Anschliessend lassen sie sich unkompliziert über die Kehrrichtabfuhr entsorgen - **ohne zusätzliche Gebührenmarke**.

So wird eine fachgerechte Entsorgung sichergestellt und die Ausbreitung invasiver Pflanzen wirksam eingedämmt.



Schule Nottwil



SCHULENOTTWIL



Gesamtprojektwoche: Junge Forschende staunen über Natur und Technik

«Was bringt uns zum Staunen?» An der Schule Nottwil wurden alle 476 Lernenden vom Kindergarten bis zur 3. Sek in einer Woche von Tag zu Tag immer mehr zu Forschenden und konnten dieser Frage in ganz verschiedenen Ateliers nachgehen.

In Ateliers zu spannenden Themen wie beispielsweise Feuer, Wetter, Bionik oder Nanotechnologie konnten die Lernenden selbst gewählten Projekten nachgehen und wurden dabei von Lehrpersonen gecoacht. Bis zum Wochenschluss wurden sie so Expertinnen und Experten in ihrem Bereich. Alle waren schnell begeistert und motiviert, besonders der Oberforscher und Schulhausmaskottchen Joschi.

Einblick in Ateliers

Im Atelier «Bilder in Bewegung» sammelten die Kinder Ideen für ihre eigene Geschichte. Sie wollten zeigen, wie Bilder lebendig wirken können und stellten sich spannende Fragen: «Wie entsteht Bewegung in einem Film? Warum wirken viele einzelne Bilder wie ein echter Film?»

Ein anderes Atelier drehte sich um das Thema Wasser: Jedes Kind durfte ein Wassertier auswählen und dazu ein Plakat gestalten. Am Ende der Woche wurden die Tiere sogar in einem Aquarium präsentiert. Die Kinder stellten Fragen wie: «Welche Tiere leben im Wasser? Und wie passen sie sich an ihren Lebensraum an?»

«Warum kann ein Flugzeug fliegen? Wie funktioniert ein Boomerang?» Diesen Fragen wurde im Atelier «Faszination Fliegen» nachgegangen. Zudem beschäftigten sich die Lernenden mit der Geschichte des Fliegens. Sie bauten Flugzeuge, gestalteten Bücher und testeten ihre Flugobjekte draussen auf der Wiese.

Professor Bumbastic

Am Donnerstag kam der Professor Bumbastic nach Nottwil. Er begrüsst die Lernenden zusammen mit seinem Roboter NAO und er machte eine lustige und spannende Show. Alle hatten viel Spass und hofften, dass auch sie auf die Bühne dürfen. Dort wurden nämlich nicht nur Experimente vorgezeigt, sondern einzelne Jungforschende durften vor den Augen des Publikums selbst Versuche mit Laubbläsern, Kabeln und Luftballons durchführen.



Der Professor Bumbastic brachte mit seinem Laubbläser einige Frisuren durcheinander.

Waldexkursion

Auch im Wald gab es viel zu entdecken. Die Kinder beobachteten Tiere, suchten Spuren und probierten verschiedene Methoden zum Feuermachen aus. Neben Fröschen und Spinnen wurde sogar ein Reh entdeckt. Dank des selbst entfachten Feuers konnten sie danach ihr selbst gemachtes Essen über dem Feuer kochen. Dieses Erlebnis gilt bei vielen Kindern als Highlight. «Das Feuermachen und die entdeckten Tiere fand ich besonders cool», sagte ein Kindergärtner mit funkelnden Augen.

Ausstellung Freitagabend

Am Freitagabend fand eine grosse Ausstellung statt. Eltern, Geschwister oder auch Götti und Gotti konnten die von den Kindern präsentierten kreativen Aquarien, Modelle, Plakate oder Kochbücher bestaunen und ausprobieren. Für die harte Forschungsarbeit gab es für alle Jungforschenden ein feines Kuchenstück.

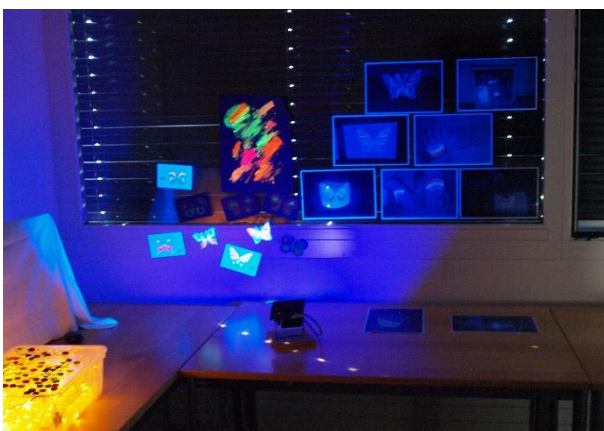
Die Woche zeigte eindrücklich, wie spannend Natur und Technik sein können. Durch die eigens gewählten Projekte konnten die Kinder auf ihre eigenen Forschungsfragen Antworten finden. Ihr Interesse und Feuer wurde so entfacht und sie werden hoffentlich auch in Zukunft mit einem fragenden Blick Natur und Technik bestaunen, ohne dabei die Puste zu verlieren.

Wir danken allen Lehrpersonen, den Ausstellungsbesuchenden und natürlich allen Jungforschenden für ihr Engagement im Vorfeld und während der Projektwoche.

Lyel Sidler, 2. Sek

Eindrücke aus der Gesamtprojektwoche der Schule Nottwil

Bilder: Fabian Meier/ Valerio Felber





Verabschiedungen auf Ende Schuljahr 2025/26

Lydia Helfenstein

Im vergangenen Schuljahr hat Lydia Helfenstein auf der Unterstufe als DaZ- und TTG-Lehrerin gearbeitet. Lydia Helfenstein hat sich entschieden, der Frühpensionierung eine Chance zu geben. Wir danken Frau Helfenstein für ihre wertvolle Arbeit in Nottwil und wünschen ihr nur das Beste.

Judith Tschopp

Während des vergangenen Schuljahres hat Judith Tschopp als Fachlehrperson Mathematik und Sport an der Sekundarschule unterrichtet. Nun zieht es sie zurück an die Primarschule, wo sie bereits mehrere Jahre tätig war. Wir danken Judith Tschopp für ihr Engagement und wünschen ihr für den weiteren Weg alles Gute.

Angela Stocker

Angela Stocker übernahm im vergangenen Schuljahr an der Schule Nottwil IF- und DaZ-Lektionen in einer 5. Klasse als Stellvertretung. Zudem gestaltete sie im Talentarium mit grossem Engagement spannende Experimente für die Schülerinnen und Schüler. Künftig möchte sie ihren Fokus stärker auf ihre Tätigkeit als Kinesiologin legen. Wir danken Frau Stocker herzlich für ihren Einsatz und wünschen ihr für die berufliche und private Zukunft alles Gute.

Andreas Grüter

Andreas Grüter war während zwei Jahren als Fachlehrperson für Musik an der Sekundarschule tätig. Im nächsten Schuljahr beginnt er eine neue Herausforderung als Instrumentallehrer für Schlagzeug. Wir wünschen Andreas Grüter viel Freude und Erfolg bei dieser neuen Aufgabe und danken ihm für seinen Einsatz in Nottwil.

Sabrina Schaller

Seit dem August 2024 hat uns Frau Schaller als Klassenassistentin an unserer Schule tatkräftig unterstützt. Ihre Energie und ihr Flair für Kreatives kamen mitunter in den TTG-Lektionen, wo sie Kinder mit speziellen Bedürfnissen unterstützt hat, sehr zum Tragen. Wir danken Sabrina Schaller für ihre Unterstützung. Für ihre berufliche wie private Zukunft wünschen wir ihr alles Gute.

Esther Fischer

Esther Fischer arbeitete seit 2022 an der Primarschule Nottwil. Sie startete als Fachlehrperson in den Fächern Musik, TTG und Sport sowie im DaZ-Unterricht im Kindergarten. Später wechselte sie in die 2. Klasse und wurde ab 2024 Klassenlehrerin der Unterstufe.

Ihre Vielseitigkeit und Flexibilität waren beeindruckend – sie unterstützte das Team stets engagiert, sei es im Unterricht, in Arbeitsgruppen oder bei Projektwochen.

Wir lassen Frau Fischer nur ungern ziehen, haben aber Verständnis für ihre familiären Beweggründe. Für die wertvollen vier Jahre danken wir ihr herzlich und wünschen ihr für die Zukunft – beruflich wie privat – alles Gute.

Sabrina Hofer

Seit dem Sommer 2020 arbeitete Sabrina Hofer an der Schule Nottwil, zuerst als Klassenlehrperson, später in einem Teilpensum als Fachlehrperson. So unterrichtete sie mit viel Weitsicht und Geduld in den letzten Jahren an verschiedenen Klassen hauptsächlich die Fächer Englisch und NMG (Natur, Mensch, Gesellschaft) und erzielte bei ihren Schüler/innen bleibende Lernerfolge.

Frau Hofer hat sich entschieden, eine neue Herausforderung ausserhalb des Klassenzimmers anzunehmen. Wir wünschen Sabrina Hofer alles Gute und danken ihr herzlich für ihr Engagement für die Schule Nottwil.

Petra Sigrist

Seit April 2018 war Petra Sigrist als Klassenassistentin und Mitarbeiterin bei den Tagesstrukturen auf allen Stufen – vom Kindergarten bis zur Sekundarstufe – an der Schule Nottwil tätig. Mit ihrer ruhigen, geduldigen und herzlichen Art unterstützte sie Kinder mit besonderen Bedürfnissen zuverlässig im Schulalltag.

Dank ihrer Eigenständigkeit und ihrer pragmatischen Herangehensweise war sie für das Team ein wertvoller und verlässlicher Anker.

Nun richtet Frau Sigrist sich beruflich neu aus. Wir lassen sie nur ungern ziehen, danken ihr herzlich für ihre fast 8-jährige Treue und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.

Melanie Wallimann

Insgesamt acht Jahre arbeitete Melanie Wallimann für unsere Schule. Mit Beginn des Schuljahres 2018/19 hat sie nach ihrem Abschluss an der Pädagogischen Hochschule Luzern als Klassenlehrperson eine 6. Klasse übernommen. In den Jahren ihrer Anstellung hat sie «ihre» Schüler/innen jeweils mit viel Engagement in der 5./6. Primar begleitet und sie erfolgreich durch den Übertritt in die SEK geführt. Für Frau Wallimann war die Beziehung zu ihren Lernenden immer zentral, was sich in vielen speziellen Projekten (z.B. Klassenlager) zeigte.

Melanie Wallimann übernimmt an einer Schule, die näher an ihrem Wohnort liegt, eine neue Anstellung. Wir wünschen ihr alles Gute und danken herzlich für ihre intensive Arbeit in Nottwil.

Franziska Räber

Als Junglehrerin startete Frau Räber im Sommer 2015 mit viel Tatendrang als Klassenlehrperson einer 3. Primarklasse. In all den Jahren ist sie «ihrer» Stufe treu geblieben und hat schlussendlich sechs Klassen während der 3./4. Primar umsichtig betreut und geführt. Jeweils schnell erarbeitete sie sich eine wertschätzende Beziehung zu den Schüler/innen und deren Eltern. Neben dem Unterricht interessierte sich Franziska Räber auch für gesamtschulische Themen und die Schulentwicklung. In der Mitarbeit in verschiedenen Arbeitsgruppen und speziell der Steuergruppe konnte sie ihr Wissen und ihre Erfahrungen für alle gewinnbringend einsetzen.

Auf Ende Schuljahr hat Frau Räber ihre Anstellung an der Schule Nottwil gekündigt, um in der Nähe ihres Wohnortes eine Anstellung als Schulleiterin anzunehmen. Wir gratulieren ihr zu diesem Schritt und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute. Herzlich danken wir Franziska Räber für ihre intensive Arbeit für die Schule Nottwil.

Stellvertretungen und Praktikant/innen

An dieser Stelle möchten wir uns auch bei allen Stellvertretungen und Praktikant/innen bedanken, die im Laufe des letzten Schuljahres an der Schule Nottwil tätig waren.

Zentrum Eymatt

Personelles

Arbeitsjubiläum

Am 1. Juli 2026 kann **Rosi Weingartner** ihr 5-jähriges Arbeitsjubiläum feiern.

Wir danken Rosi herzlich für den Einsatz im Zentrum Eymatt und freuen uns auf die weitere gemeinsame Zeit mit ihr!

Rosenfest

Am Freitag, 12. Juni 2026 fand erneut unser alljährliches Rosenfest statt. Passend zum Tag der roten Rosen feierten unsere Bewohnenden, Mitarbeitenden und Gäste ein wunderschönes Fest, kulinarisch zauberte das Gastro Team ein sensationelles Rosenmenu mit anschliessendem Dessertbuffet.

Bruno Koch alias Alpine Voice sorgte mit einem bunten Musikprogramm für Stimmung. Als Highlight des Tages wurde, zur Freude aller, unser diesjähriger Rosenkönig Anton Bucheli gekrönt.

Ein grosses Dankeschön an alle Mitwirkenden, es war wieder einmal ein gelungener und freudiger Nachmittag in der Eymatt.



Freiwilligenarbeit

Wir suchen herzliche, zuverlässige und engagierte Menschen, die unseren Bewohnerinnen und Bewohnern Zeit, Freude und Aufmerksamkeit schenken möchten.

Im Zentrum Eymatt freuen sich viele ältere Menschen über Gesellschaft. Schon wenige Stunden im Monat können viel bewirken und den Alltag unserer Bewohnerinnen und Bewohner bereichern.

Einsatzmöglichkeiten:

- Gespräche führen und Gesellschaft leisten
- Begleitung bei Spaziergängen
- Vorlesen, Singen, Spielen oder Basteln
- Unterstützung bei kleinen Aktivitäten und Veranstaltungen

Vorkenntnisse sind nicht nötig. Mit Einfühlungsvermögen, Geduld, Freude am Umgang mit älteren Menschen und der Bereitschaft, regelmässig etwas Zeit zu schenken, sind Sie bei uns am richtigen Ort.

Schenken Sie Zeit. Schenken Sie Freude. Schenken Sie Nähe.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei:

Helena Bühlmann, Leitung Aktivierung helena.buehlmann@zentrum-eymatt.ch, 041 939 39 16

Wir freuen uns auf Sie!

Pfarrei Nottwil



Gedächtnisse

Sonntag, 5. Juli 2026, 09:15 Uhr

Jahrzeit für Marianne und Julius Schwegler-Schmid, Oberdorfstr. 18a

Sonntag, 12. Juli 2026, 09:15 Uhr

1. Jahrzeit für Adolf Bucheli, Grundacherstr. 24

Kollekten im Juli

Datum Kollekte

- 05. Stiftung Feriengestaltung für Kinder Schweiz
- 12. Pro Filia - Bahnhofhilfe
- 19. Kirche in Not
- 31. Zentrum Eymatt u. Alterszentrum Meierhöfli, Sempach

Wechsel im Katechetinnen-Team

Aufs neue Schuljahr hin wechseln auch Lehrpersonen für den Religionsunterricht:

Ursula Schwegler arbeitete seit 2016 in der Pfarrei Nottwil und hat diesen Frühling zum 11. Mal Erstkommunion gefeiert und so Hunderte von Mädchen und Buben zu diesem Sakrament hingeführt. Auch unterrichtete sie in dieser Zeit die 6. Klasse, 1. und 2. Oberstufe. Mit ihren Musikkünsten auf der Handorgel und der Tischzither hat sie manchen Gottesdienst begleitet, und auch ihre Leidenschaft für das Stricken hat sie in die Pfarreiarbeit in der Lismertgruppe einfließen lassen.

Wir danken Ursula Schwegler für ihren Einsatz und wünschen ihr für die Zukunft weiterhin viel Freude am Beruf und alles Gute.

Matthias Walther arbeitet seit September 2024 als Theologe und Religionspädagoge für den Pastoralraum und wird im Schuljahr 2026/27 die 1. OS in Nottwil unterrichten.

Melanie Ernst arbeitet seit ein paar Jahren als Katechetin und seit einem Jahr im Pastoralraum. Neu wird sie die 3. Klasse unterrichten und mit den Buben und Mädchen das Sakrament der Erstkommunion feiern.

Agenda (Auswahl):

Schulschluss

Freitag, 3. Juli 2026, 08:10 Uhr,
Schulschluss-Gottesdienst mit Feriensegen
Anschliessend Elternkafi auf dem Vikariatsplatz

Lismertreff

Montag, 6. Juli 2026, 09:00 - 11:00 Uhr
Vikariatssaal

Chilekafi

Sonntag, 12. Juli 2026 nach dem Gottesdienst im Vikariatssaal

Patrozinium St. Margrethen

Samstag, 25. Juli 2026, 19:00 Uhr, Kapelle St. Margrethen, anschliessend Raclette-Essen

ökumen. Gottesdienst zum 1. August 2026

Sonntag, 31. Juli 2026, 18:30 Uhr, Badi Nottwil
anschliessend Feier des 1. Augustes zusammen mit der politischen Gemeinde Nottwil

Mehr zu unseren Angeboten:

www.pfarrei-nottwil.ch



Sanierung Vikariatshaus

An der ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 27. Mai 2026 wurde der Rahmenkredit von Fr. 2.6 Mio. für die Sanierung von Vikariatssaal und Wohnhaus in der Höhe einstimmig angenommen. Die definitiven Umbaupläne werden im Herbst der Öffentlichkeit präsentiert.

Wir sind für Sie da:

Pfarrei Nottwil, Maria Himmelfahrt
Sekretariat, Oberdorfstr. 5, 6207 Nottwil;
Bürozeiten: Mo, Di, Mi u. Do 08:00 – 11:00 Uhr
Tel. 041 937 11 16;
Mail: sekretariat@pfarrei-nottwil.ch

Seelsorger:

Christoph Beeler, Pfarreiseelsorger
041 938 05 10 / 079 228 24 37
Simone Parise, Pastoralraumleiter
041 926 80 60

Sakristan:

Andreas Bossart, 079 134 99 07

Reformierte Kirche Sursee Pfarramt Sempach

**Gottesdienste und Andachten
Sursee, Sempach, Eich und Nottwil
Monat Juli**

Sonntag, 5. Juli 2026

Eich, 10:00 Uhr

Ökumenischer Outdoor-Gottesdienst bei der katholischen Kirche. Spaziergang im nahen Umfeld der Kirche mit besinnlichen Stationen in den vier Himmelsrichtungen. Pfarrer Hans Weber, Pastoralraumleiter Franz Zemp und Kirchenchor Sempach/Eich.

Sonntag, 12. Juli 2026

Sursee, 10:00 Uhr

Gottesdienst in der reformierten Kirche.
Pfarrerin Andrea Klose.

Sonntag, 19. Juli 2026

Sursee, 10:00 Uhr

Gottesdienst in der reformierten Kirche.
Sozialdiakon Andreas Müller.

Sonntag, 26. Juli 2026

Sempach, 10:00 Uhr

Gottesdienst im reformierten Kirchenzentrum.
Pfarrer Hans Weber.

Sursee, 19:00 Uhr

Gottesdienst in der reformierten Kirche.
Pfarrer Hans Weber.

Freitag, 31. Juli 2026

Nottwil, 18:30 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst zum Nationalfeiertag im Seebad. Gestaltung: Pfarrer Hans Weber, Kaplan Stephan Stadler, Kirchenchor Nottwil. Anschliessend Bundesfeier mit Essen, Dessert, Landeshymne und Ansprachen.

Mehr Infos und weitere Angebote (Anlässe und zusätzliche Gottesdienste im übrigen Gemeindegebiet, Konzerte, Ausflüge etc.)



Personen und Kontakte: www.reflu.ch/sursee



Die Sommerferien sind da. Vielleicht bleiben Sie geografisch gesehen dort, wo Sie sind – auf «Balkonien», oder Sie gehen auf eine «UHU-Tour» (um's Huus ume). Das sind im Fall prima Orte, um in spiritueller Hinsicht zu «verreisen», denn Sie haben dort Zeit für sich selbst. Schon in der Bibel heisst es: „Lasset uns an einen Ort gehen, wo wir allein sind, und uns ausruhen können“ (Markus 6,31). Zwi-schendurch sind Pausen vom lauten und schnellen Alltag gut. Sie lassen uns das finden und spüren, was in der Hektik unserer Tage leicht verloren geht: Zeit, Ruhe, Dankbarkeit, ... das Leben.

Vielleicht reisen Sie in den Ferien aber auch weiter in die Welt hinaus. Die Bibel erzählt von Menschen, die unterwegs waren: Abraham, Ruth, die Jünger – und sie alle werden auf ihren Reisen berührt – unterwegs meist mehr noch als am Ziel. Reisen verändert den Blick. Plötzlich sehen wir neue Landschaften, andere Menschen, ungewohnte Wege. Vielleicht entdecken wir dabei auch etwas von uns selbst, das wir vergessen haben.

Ob Sie verreisen oder zuhause ein paar ruhige Tage geniessen: Mögen Sie Momente finden, die Körper, Geist und Seele guttun. Mögen Sie Menschen begegnen, die Ihr Herz erfreuen, und Augenblicke erleben, die noch lange nachklingen. Und wenn es irgendwie doch nicht so romantisch war auf dem Balkon – oder stressig auf dem Liegestuhl Nr. 567a / Reihe 28 am Strand von Rimini: Dann kommen Sie doch einmal an eine unserer Predigten. Dort ist der Relax-Faktor garantiert hoch und Sie können die Seele etwas füllen und gleichzeitig locker auf dem Hocker auch etwas dösen. Kombipack!

Andernorts bezahlen Sie viel dafür!

**Herzliche Feriengrüsse
Pfarrer Hans Weber**

Aktives Alter Nottwil



Aktivitäten im Juli 2026

Einladung zum gemütlichen Spiele-Nachmittag



Freue dich auf einen unterhaltsamen Nachmittag bei Spiel, Spass und Geselligkeit. Eine Auswahl spannender Spiele ist vorhanden, eigene Lieblingsspiele dürfen aber gerne mitgebracht werden.

Spielleitung: Astrid & Beat Büchler
Sie stehen euch mit Rat und Tat zur Seite.

Kaffee und Kuchen inbegriffen!

Freitag, 3. Juli 2026, 13:30 – 17:00 Uhr
Rundsaal, Zentrum Sagi Nottwil



Keine Anmeldungen nötig – Eintritt frei!

Aktives Alter Nottwil, der Vorstand

Wandern

Tageswanderung

Mittwoch, 15. Juli 2026, Bächlitalhütte / Stauseeregion Räterichsboden (im Grimselgebiet)
Mit den PWs fahren wir nach Räterichsboden. Christof wandert mit seiner Gruppe ab dem Stausee Räterichsboden zur Bächlitalhütte und den gleichen Weg zurück in ca. 3,5h mit 650Hm. Hier ist es wildromantisch und zwischendurch hat es hohe Tritte. Vrenis Gruppe wandert ab Chüenzen-tennen bis zum Stausee, dem Stausee entlang und wieder zurück nach Räterichsboden in ca. 2,5h mit 350Hm.

Treffpunkt: 07:30 Uhr, Sagiparkplatz

Kosten: Fr. 25.00, Mitfahrspesen

Mittagessen: Mit Christof in der Hütte oder aus dem Rucksack, bei Anmeldung bitte angeben.
Mit Vreni aus dem Rucksack

Ausrüstung: gutes Schuhwerk, evtl. Stöcke,
Sonnen- und Regenschutz

Teilnahme auf eigenes Risiko!

Anmeldung bis Sonntagabend, 12. Juli 2026

Vreni Brunner: 079 390 33 41

Gesucht

Leiter/in Pétanque

Jeden 1. oder 3. Freitagmorgen im Monat, von Mai bis Oktober.

Melde dich bei:

Pia Schilliger

Telefon 041 937 17 55

Mobile 079 676 78 74



Nachmittagswanderung

Mittwoch, 8. Juli 2026

Wir treffen uns um 13:30 Uhr beim Sagiparkplatz. In der näheren Umgebung wandern wir ca. 2h. Keine Anmeldung nötig.

Wanderungen der „Gemütlichen“

Mit Marie-Theres und Klaus Portmann

Donnerstag, 2. Juli 2026

Treffpunkt: 13:30 Uhr, Sagiparkplatz

Wir wandern gemütlich ca. 2h in der Region.

Anmeldung: bis Vortagmorgen, 041 937 10 75

Nordic Walking

Jeden Montag, 08:30 – 10:15 Uhr

Start beim Fussballplatz Rüteli

Auskunft: Käthy, 041 937 17 78

Seniorenturnen

Sommerferien bis 9. August 2026

13:30 – 14:30 Uhr, Zentrum Sagi

Leitung: Ursula Gubler, 078 731 95 03

Turnen Gym 60 +

Jeden Montag, 18:45 – 19:45 Uhr, Zentrum Sagi

ausser während Schulferienzeit

Besuch Schnupperlektion jederzeit möglich.

Auskunft: Alice Lukács, 079 675 66 91

Singen

Freitag, 3. Juli 2026

Danach Sommerferien bis 9. August 2026

09:00 – 10:30 Uhr, Zentrum Sagi Süd

Leitung: Christina Oehen

Auskunft: Trudy Brun, 041 937 13 22

Jassen

Donnerstag, 9. Juli 2026, 14:00 Uhr, Café Mühle

Donnerstag, 23. Juli 2026, 13:30 Uhr, Eymatt

Auskunft: Ottilia Matter, 079 858 56 13

Aktives Alter Nottwil



Unsere Aktivitäten

-
- Jeden Montag** 08:30 – 10:15 Uhr, **Nordic –Walking**
Besammlung: Fussballplatz Rüteli
Auskunft: Käthy Marfurt, Tel. 041 937 17 78
-
- Jeden Montag** 18:45 – 19:45 Uhr, **Turnen Gym 60+**
Turnhalle Zentrum Sagi
Auskunft: Alice Lukàcs, Tel. 079 675 66 91
-
- Jeden Dienstag** 13:30 – 14:30 Uhr, **Seniorenturnen**
Turnhalle Zentrum Sagi
Auskunft: Ursula Gubler, Tel. 078 731 95 03
-
- 2. Mittwoch** 13:30 Uhr, **Halbtagswanderung** mit Vreni Brunner
Treffpunkt: Parkplatz Sagi (ohne Anmeldung)
Auskunft: Vreni Brunner, Tel. 079 390 33 41
-
- 3. Mittwoch** **Tageswanderung** mit Vreni Brunner und Christof Arz
Angaben siehe monatlich im Nottwil Aktuell
Auskunft und Anmeldung: Vreni Brunner, Tel. 079 390 33 41
-
- 1. Donnerstag** 13:30 Uhr, **Wandern „die Gemütlichen“**
Treffpunkt Parkplatz Sagi
Auskunft und **Anmeldung:**
Marie-Theres und Klaus Portmann, Tel. 041 937 10 75
-
- 2. + 4. Donnerstag** 13:30 Uhr, **Jassen**
Ort und genaue Zeit siehe monatlich im Nottwil Aktuell
Auskunft: Otilia Matter, Tel. 041 937 17 54
-
- 2. + 4. Freitag** 09:00 Uhr, **Seniorenchorprobe**
Zentrum Sagi Süd, Leitung: Christina Oehen
Auskunft: Trudy Brun, Tel. 041 937 13 22
-



Frauengemeinschaft Nottwil

www.fgnottwil.ch



Spieleabend

Hast du Lust auf einen Spieleabend? In ungezwungener Atmosphäre verbringen wir einen gemütlichen Abend, spielen, reden und lachen miteinander:

Sonntag, 26. Juli 2026,

20:00 Uhr, im Sitzungszimmer des Pfarrhofes.
Auch Männer sind herzlich willkommen.

Das Line Dance geht weiter in Nottwil!

Wir starten in die 4. Runde Line Dance in Nottwil.

26. August bis 16. Dezember 2026



Tanz mit uns im fortgeschrittenen Kurs! Geniesse die Bewegung, die Musik und die Gemeinschaft. Wir freuen uns auf dich!

Ort Zentrum Sagi oder Vikariatshaus
Tag / Zeit jeweils mittwochs, 20:00 Uhr
Kosten Fr. 260.00 für Mitglieder
Fr. 325.00 für Nichtmitglieder
Anmeldung via Anmeldeformular unter www.fgnottwil.ch/FG bewegt
Informationen Melanie Feger (079 515 01 93 oder kurse2@fgnottwil.ch).

Pilzkurs für Anfänger

In einem ersten Teil erfährst du die Grundlagen zur Pilzkunde. Im 2. Teil verbringen wir einen Vormittag in einem Nottwiler Wald und versuchen die Pilze zu bestimmen und kochen anschliessend eine Pilzsuppe am Feuer.



Grundlagen Pilzkunde für Anfänger

Datum Donnerstag, 17. September 2026
Zeit 19:00 bis 22:00 Uhr
Treffpunkt Vikariatshaus, Nottwil

Pilzexkursion mit Pilzbestimmung

Datum **Samstag, 17. Oktober 2026**
Zeit 09:00 bis ca. 12:00 Uhr
mit Pilzsuppe kochen
Treffpunkt genaue Infos folgen

Kursleitung Häcki Claudia, Pilzkontrolle Nottwil
Kosten Fr. 45.00 für Mitglieder
Fr. 55.00 für Nichtmitglieder
Hinweise Teilnehmendenzahl begrenzt;
ab 16 Jahren

Anmelden ab sofort möglich an Melanie Feger Krütli (079 515 01 93 / kurse2@fgnottwil.ch)

Der Pilzkurs für Anfänger wird in Zusammenarbeit mit Kultur Nottwil durchgeführt.



Familientreff Nottwil

www.familientreffnottwil.ch



Zeltnacht für Notteler Familien im Seebad Nottwil

Samstag, 22. auf Sonntag, 23. August 2026

Bereit für ein einzigartiges Abenteuer im Zelt? Der Familientreff und das Seebad Nottwil organisieren eine Zeltnacht exklusiv für Familien aus Nottwil.



Ort Seebad Nottwil
Wann/Zeit Samstag, 22. August 2026 ab 17:00 Uhr Aufbau des eigenen Zeltes und Sonntag, 23. August 2026 bis 10:00 Uhr Zeltabbau

Gewerbe und Vereine

Verpflegung Das Abendessen und das Frühstück können im Badi-Restaurant gekauft werden. Das Essen darf auch selbst mitgebracht werden.

Programm Das Abendprogramm wird vom Familientreff Nottwil organisiert – lasst euch überraschen 😊

Kosten Fr. 20.00 pro Zelt/Familie

Anmeldung bis 15. August 2026 bei Corinne Lehmann 079 198 31 91

Die Anzahl der Teilnehmenden ist begrenzt. Alle Kinder kommen in Begleitung mind. eines Erwachsenen pro Zelt. Die Versicherung ist Sache der Teilnehmenden. Der Familientreff und das Seebad Nottwil lehnen jegliche Haftung ab. Weitere Infos folgen nach der Anmeldung.

Der Anlass findet nur bei trockenem Wetter statt. Die teilnehmenden Familien werden bei einer Absage der Zeltnacht direkt informiert.

Wir freuen uns auf eine unvergessliche Zeltnacht unter dem Sternenhimmel im Seebad Nottwil!



Cool Down by **RAIFFEISEN**



**Komm vorbei -
es gibt gratis
Glacé für Gross
und Klein!**

Mittwoch, 1. Juli 2026
Nottwil, Zentrum Sagi

Donnerstag, 2. Juli 2026
Hildisrieden, Luzernerstrasse 19

Freitag, 3. Juli 2026
Neuenkirch, Stäg

jeweils 13:30 - 16:30 Uhr

seetalglace



zwischen Himmel und Erde

Acrylbilder von Gregor Stäubli, ausgestellt im
**Café Restaurant Mühle,
Nottwil**



Originale auch für Ihr Zuhause


Die Werke im Café Restaurant Mühle zeigen abstrakte Bildräume zwischen Nähe und Ferne, Schwere und Leichtigkeit.

Alle Bilder sind käuflich. Mehrere Werke zu Sonderkonditionen. Teilen Sie mir Ihre Preisvorstellung mit.

Bei Interesse oder für Fragen:
art@gregor-staeuble.ch oder
041 937 19 35

ZAHNARZTPRAXIS NOTTWIL

Dr. med. dent. Sven Winkler, Zahnarzt SSO
041 938 04 04, zahnarztpraxis-nottwil.ch



Ihr Familienzahnarzt hat an folgenden Tagen für Sie geöffnet:

Montag bis Donnerstag	Samstag von 08:00 bis 12:00 Uhr
07:45 bis 12:00 Uhr 13:30 bis 17:00 Uhr	04.07.2026 und 08.08.2026 Ferien: 10.07. – 26.07.2026



Wir sind für Sie da.
Auch in Ihrer Region.



Sursee, Dagmersellen, Willisau,
Beromünster & Region

Centralstrasse 39, 6210 Sursee
24h-Telefon 041 921 77 77

Nicole Blättler
Bestatterin & Beraterin

Bernhard Elsener
Leiter Geschäftsstelle Sursee

Myriam Emmenegger
Bestatterin & Beraterin

office@egli-bestattungen.ch

www.egli-bestattungen.ch

Fussballclub Nottwil



Erfolgreiche Rückrunde geht zu Ende



Unsere erste Mannschaft unter dem Trainerteam Kohler/Shusha konnte zwei Runden vor Schluss mit einem 2:1 Auswärtssieg gegen den Aufstiegsaspiranten FC Stans definitiv den Klassenerhalt in der 3. Liga sichern. Im letzten Spiel der Saison gegen die Luzerner gelang es, die tolle Rückrunde mit einem schönen Spiel und einem 5:3 Sieg auch resultatmässig positiv zu beenden.

Der FC Nottwil schliesst die Saison in der aus 12 Mannschaften bestehenden «Stadtgruppe» damit auf dem guten 6. Platz ab. In der Rückrunde holten nur die für die Aufstiegsspiele qualifizierten Teams und der FC Littau mehr Punkte als das Team aus Nottwil. Dies zeigt, dass der eingeschlagene Weg des Vereins Früchte trägt und in der neuen Saison wieder voll angegriffen werden kann. In welcher Gruppe der 3. Liga dies sein wird, wird sich Anfang Juli zeigen – die Chancen stehen aber gut, dass in der Saison 26/27 wieder mehr Derbys steigen werden auf dem Bühlwäldli!

An dieser Stelle möchte sich der FC Nottwil bei den zahlreichen Sponsoren bedanken für die treue Unterstützung für den Verein, wie auch bei den Zuschauer/innen, welche stets zu Hause auf dem Bühlwäldli wie auch auswärts für einen tollen Support sorgen.

Kickoff zur neuen Saison am 15.08.2026

Nach der wohlverdienten Sommerpause starten wir am Samstag, 15. August 2026 in die neue Saison. Für die Aktiv-Mannschaften steht die erste Runde des IFV-Cups auf dem Programm – Gegner und Spielort werden Anfang Juli ausgelost.

Auf dem Bühlwäldli wird am 15. August 2026 aber so oder so einiges los sein: Alle 190 Juniorinnen und Junioren von den F- bis zu den B-Junioren treffen sich zum Kickoff Day der Juniorenabteilung. Neben Testspielen in verschiedenen Kategorien und dem obligaten Fotoshooting der Mannschaftsfotos wartet ein attraktives Rahmenprogramm auf die Junioren, ihre Eltern und Familien. Auch alle anderen Interessierten aus dem ganzen Dorf sind herzlich eingeladen, ein paar gemütliche Stunden auf dem Bühlwäldli zu verbringen. Weitere Infos folgen demnächst auf unseren Kanälen.

Neuer WhatsApp-Kanal



Welche Heimspiele finden am kommenden Wochenende in Nottwil statt? Welche Neuigkeiten gibt es aus dem Verein? Für welche Aufgaben im Verein werden noch Freiwillige gesucht? Antworten auf diese und viele weitere Fragen gibt es jederzeit auf unserem neuen WhatsApp-Kanal «FC Nottwil». Scannen Sie den QR-Code, um den Kanal zu abonnieren!

Leichtathletik / Running Nottwil



UBS Kids Cup – lokale Ausscheidung in Nottwil

Am Freitag, 12. Juni 2026, führte die LR Nottwil die lokale Ausscheidung innerhalb des UBS Kids Cup in Nottwil durch. Es war das erste Mal im Format „UBS Kids Cup for all“. UBS Kids Cup for all ist eine inklusive Kategorie des UBS Kids Cup für Kinder und Jugendliche mit einer Beeinträchtigung. Ziel ist es, allen jungen Menschen einen einfachen Zugang zur Leichtathletik und zum Wettkampfsport zu ermöglichen.

Bei sehr guten Bedingungen zeigten über 200 Kinder und Jugendliche in den Disziplinen Sprint, Weitsprung und Ballwurf ihr Können.

Die Athletinnen und Athleten der LR Nottwil konnten dabei mehrere Podestplätze feiern. Rahel Portmann gewann die Kategorie W10. Selina Kienholz erreichte in der W08 den hervorragenden 2. Rang. Je einen 3. Rang sicherten sich Lara Odermatt (W10) und Hanna Wigger (W14). Auch bei den Knaben gab es Grund zur Freude: Nik Salis wurde 2. in der Kategorie M14, Noin Haist belegte Rang 3 und Maun Haist gewann die Kategorie M15.

Daneben konnten viele weitere Athletinnen und Athleten der LR Nottwil persönliche Bestleistungen erzielen und wertvolle Wettkampferfahrungen sammeln.

Ein grosses Dankeschön geht an alle Helferinnen und Helfer, Kampfrichterinnen und Kampfrichter, Trainerinnen und Trainer sowie an die Eltern für ihren Einsatz. Dank der vielen freiwilligen Stunden konnte der UBS Kids Cup erfolgreich und reibungslos durchgeführt werden. Herzlichen Dank für die Unterstützung vor, während und nach dem Anlass.

Ebenfalls bedanken wir uns bei unseren Sponsoren UBS, Go-In, Knutwiler und HUG für ihre Unterstützung des Anlasses.

Die LR Nottwil gratuliert allen Teilnehmenden herzlich zu ihren Leistungen und freut sich bereits auf die nächste Austragung des UBS Kids Cup 2027.

Artikel von Laurent Donati



Der Teufel trägt Prada 2 (D) Donnerstag, 16. Juli

Michael (E/df) Freitag, 17. Juli

Glennkill: Ein Schafskrimi (D) Samstag, 18. Juli

Bei jedem Wetter

**Eintritt gratis – Spendensammlung zugunsten
der Schweizer Paraplegiker-Stiftung**

Filmstart ab ca. 21.30 Uhr



Schweizer
Paraplegiker
Zentrum

Campus Nottwil (SPZ)

TV SPONO Nottwil



Volles Programm beim TV SPONO vor den Sommerferien

24. Generalversammlung TV SPONO

Am Freitag, 29. Mai 2026, lud der TV SPONO Nottwil zur 24. Generalversammlung in die stimmungsvolle Beachbar Nottwil ein und bot den Teilnehmenden einen gelungenen Abend in entspannter, sommerlicher Atmosphäre.



Präsident Gregor Stäuble durfte 53 stimmberechtigte Mitglieder begrüßen und führte durch die Versammlung. Die Mitglieder blickten auf ein erfolgreiches Vereinsjahr zurück. Die Jahresrechnung 2025/26 schliesst mit einem erfreulichen Gewinn ab. Zudem wurden Statutenanpassungen genehmigt, die den weiteren Bezug von J+S-Beiträgen sicherstellen und den aktuellen Vorgaben von Swiss Olympic entsprechen.

Ein Höhepunkt des Abends war die Ernennung von zwei neuen Ehrenmitgliedern. **Vroni Näf** wurde für ihr zehnjähriges Engagement als Hauptleiterin der JUGI geehrt. **Hans Glanzmann**, der in diesem Jahr seinen 90. Geburtstag feiern durfte, ist dem TV SPONO seit 24 Jahren als treues und aktives Mitglied verbunden. Beide erhielten als Anerkennung einen Geschenkkorb.



In einem stillen Moment gedachte die Versammlung zudem der verstorbenen **Romy Wicki**, die dem TV SPONO während 37 Jahren als treues Mitglied angehörte.

Präsident Gregor Stäuble bestätigte seinen bereits angekündigten Rücktritt auf 2027. Die Suche nach einer Nachfolgerin oder einem Nachfolger wird nun aufgenommen.

Zum Abschluss bedankte sich der Vorstand bei allen Anwesenden für ihre Teilnahme und ihre Verbundenheit mit dem Verein. Mit Zuversicht blickt der TV SPONO auf die kommenden Aktivitäten und freut sich darauf, das Vereinsleben auch in Zukunft gemeinsam zu gestalten.

Erfolgreicher Jugitag in Ballwil

Am 31. Mai 2026 nahmen die Kinder des JUGI TV SPONO am Jugitag in Ballwil teil. Mit viel Motivation, Teamgeist und Einsatzfreude meisterten sie die verschiedenen Disziplinen und Stafetten.

Ein besonderer Erfolg war der 3. Platz in einer Kategorie. Doch unabhängig von den Resultaten dürfen alle Kinder stolz auf ihre Leistungen sein. Ihr Engagement, ihre Begeisterung und ihr fairer Umgang miteinander haben diesen Tag zu einem schönen Erlebnis gemacht.



Der TV SPONO gratuliert allen Kindern herzlich und bedankt sich bei den Leiterinnen sowie den Eltern für ihre wertvolle Unterstützung.



Sommerfest in der Badi Nottwil

Bei herrlichem Sommerwetter fand das Sommerfest des TV SPONO in der Badi Nottwil statt. Die Mitglieder verbrachten gemeinsam einige sportliche und gemütliche Stunden am See.

Während des Abends standen verschiedene Aktivitäten wie Beachvolleyball und Kajakfahren auf dem Programm. Gleichzeitig bot der Anlass die Gelegenheit für viele schöne Begegnungen und einen regen Austausch unter den Vereinsmitgliedern.



Anschliessend liessen alle den gelungenen Abend bei einem feinen Essen in der Badi ausklingen. Die sommerliche Atmosphäre, die WM-Stimmung und der traumhafte Blick auf den Sempachersee machten das Sommerfest zu einem besonderen Erlebnis.



[instagram.com/tvspono](https://www.instagram.com/tvspono)

arnoldsursee ag

Bodenbeläge



Besuchen Sie unseren vielfältigen und ideenreichen Show- & Musterraum

- + Bodenbeläge für alle Umbauten
- + Sanierungen von diversen Boden-Oberflächen
- + Bodenbeläge für alle Neubauten
- + Unterhalt von Parkett

Allmendstrasse 6
6210 Sursee

041 921 41 77
www.arnoldsursee.ch
info@arnoldsursee.ch

Sommersträusse

Kräuter-
Aktion
3 für 2



Frische Sommersträusse bringen Farbe, Leichtigkeit und Duft in den Alltag. Profitieren Sie von unserer Kräuter-Aktion für noch mehr Sommer.

WORKSHOPS EVENTHAUS

JULI

FR 03.07. **Midsummer Night in Bloom**

DI 14.07. **Ladies Night Out**

FR 24.07. **Eukalyptus Kranz**

MI 29.07. **Entspannungsabend im Grünen**

Anmeldung unter bernet-blumen.ch/workshops



Käthi Helfenstein



Zeit für frische Gartenideen.

Mit gezielten Umänderungen entstehen aus bestehenden Gärten neue Räume zum Geniessen.

Wir entwickeln durchdachte Lösungen und setzen Ihre Wünsche mit Erfahrung und Sorgfalt um.

Wir begleiten Sie zu Ihrem Traumgarten:

bernet-gartenbau.ch
oder 041 939 30 55

FDP.Die Liberalen Nottwil



Teilrevision Ortsplanung

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Die FDP.Die Liberalen haben an ihrer gut besuchten Parteiversammlung vom 2. Juni 2026 die Parolen für die beiden Abstimmungsvorlagen gefasst und sagen klar JA zur Ein- und Auszonung Unterdorf/Tafelweid sowie zur Neugestaltung des Bahnhofareals.

Unterdorf / Tafelweid

Da die Erschliessung der Tafelweid aus bekannten Gründen nicht realisiert werden kann, ist die vorgeschlagene Umzonung aus raumplanerischer Sicht nachvollziehbar und sinnvoll. Es soll möglich sein, dass sich Nottwil auch künftig qualitativ weiterentwickeln kann.

Die Vorlage entspricht dem Grundsatz der inneren Verdichtung, wie ihn das Raumplanungsgesetz verlangt. Gleichzeitig ermöglicht sie der Gemeinde, auf Tatsachen und Veränderungen zeitnah zu reagieren, anstatt wieder weitere 10 bis 15 Jahre warten zu müssen.

Bahnhof mit Zukunft

Mit der Neugestaltung des Bahnhofareals bietet sich Nottwil die grosse Chance, den Bahnhof funktional, gestalterisch und organisatorisch nachhaltig aufzuwerten und zu verbessern.

Dank der substanziellen Kostenbeteiligung von Kanton, SBB und SPS ist das Projekt für unsere Gemeinde finanziell tragbar und verantwortbar.

Wer den öffentlichen Verkehr fördern und stärken will, muss auch in die entsprechende Infrastruktur investieren. Mit dem vorliegenden Projekt werden der Bahnhof und der öffentliche Verkehr langfristig gestärkt und zukunftsfähig gemacht. Davon profitiert nicht nur der Bahnhof selbst, sondern Nottwil als Ganzes gewinnt an Attraktivität und Bedeutung.

Die Platzverhältnisse sind vielerorts knapp. Das vorliegende Projekt wurde von erfahrenen Verkehrsplanern nach heutigen Standards und bewährten Sicherheitsgrundsätzen entwickelt, wie bereits zahlreiche vergleichbare Projekte in anderen Gemeinden gezeigt haben.

Eine absolute Sicherheit kann jedoch bei keinem Infrastrukturprojekt garantiert werden. Neben den baulichen Massnahmen bleibt auch die Eigenverantwortung jedes Einzelnen ein wichtiger Bestandteil der Verkehrssicherheit.

Wie bei jedem Vorhaben gibt es unterschiedliche Interessen sowie Vor- und Nachteile abzuwägen. Aus unserer Sicht überwiegen die Vorteile dieser Neugestaltung klar. Gleichzeitig ist uns bewusst, dass nicht sämtliche Anliegen von Anwohnerinnen und Anwohnern sowie angrenzenden Betrieben vollumfänglich berücksichtigt werden können.

An der Gemeindeversammlung vom 18. Juni 2026 wurde beschlossen, die Abstimmung über beide Geschäfte am 27. September 2026 an die Urne zu bringen. Diesen Entscheid begrüssen wir ausdrücklich.

Wir setzen uns für eine sinnvolle, zeitgemässe und zukunftsorientierte Weiterentwicklung von Nottwil ein.

Deshalb empfehlen wir Ihnen bereits heute, am 27. September 2026 zweimal JA zu stimmen und auch den Sonderkredit für das Projekt zu unterstützen.

Besten Dank für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung.

Ihnen wünschen wir eine schöne und erholsame Sommerzeit.

FDP.Die Liberalen Nottwil

Sozialdemokratische Partei Nottwil



Bei Umzonungsprojekten Betroffene *beteiligen*

Es ist erfreulich, dass sich fast 400 Personen an einem warmen Sommerabend, am 18. Juni 2026, zu gemeinsamen Themen an der Gemeinerversammlung getroffen haben. Die verschiedenen Gruppierungen waren sich weitgehend einig, dass es richtig und wichtig ist, den Nottwiler Bahnhof ans lokale und regionale Busnetz anzuschliessen. - Die vielen Wortmeldungen zeigen, dass die aktuellen Vorschläge für viele nicht befriedigend und nicht ausgereift sind.

Wir sind überzeugt, dass wir gemeinsam im demokratischen Miteinander bei beiden Umzonungen bessere Lösungen finden könnten. Wir bleiben dran. - Hoffentlich Sie auch.



Begegnung

«Bürgerliche Politik» – ein Begriff im Wandel

Wer die Weltpolitik verfolgt, ist erstaunt über die Rücksichtslosigkeit und Schamlosigkeit, mit der Politik betrieben wird: Nicht mehr das bessere Argument zählt, sondern ideologische Kulturkämpfe auf Kosten von Demokratie, Rechtsstaat, auch föderalistischen Strukturen und vor allem auf Kosten vieler Menschen. Erstaunlich ist, dass diese Praxis auch bei vielen Schweizer bürgerlichen Politiker/innen angekommen ist. Bürgerliche Politik beansprucht für sich gerade in diesen Bereichen besondere Kompetenz: Wirtschaft, Sicherheit, staatstragende Verlässlichkeit gegenüber Verfassung und Volk. Ob dieser Anspruch auch eingelöst wird, zeigen drei aktuelle Beispiele:

Kernkraftwerke

Nach weniger als zehn Jahren soll der Ausstieg rückgängig gemacht werden, angeführt von sog. bürgerlichen Politikern. Das erstaunt gleich mehrfach: Die Hochschule Sion zeigt, dass AKWs während drei Vierteln ihrer Laufzeit nicht kostendeckend sind. In England wurden nur dank einer staatlichen Defizitgarantie neue AKWs gebaut. Während das AKW Saporischschja im Ukrainekrieg laufend unter Beschuss steht und die Auswirkungen der GAUs von Tschernobyl und Fukushima als mahnende Beispiele bleiben, ermöglichen unsere als Sicherheitsexperten inszenierten Bürgerlichen den Ausstieg vom Ausstieg. Weniger Flusswasser und höhere Temperaturen erschweren die Kühlung, weshalb 2026 erneut AKW-Abschaltungen wegen Hitze drohen könnten.

Mindestlöhne

Arbeitgeberverbands-Direktor Roland A. Müller sagte im Juni 2025, «ein existenzsichernder Lohn sei nicht Aufgabe der Arbeitgeber». Wenn es nicht reicht, soll die Sozialhilfe einspringen. SVP, FDP und z.T. auch die Mitte nutzten dies, um kantonale und kommunale Mindestlöhne von rund 4'000 CHF zu bekämpfen, indem sie privatrechtliche Verträge über kantonales Recht stellen wollten. SP-Co-Präsident Cédric Wermuth sprach von einem «parlamentarischen Miniputsch gegen die verfassungsmässige Ordnung».

Armee

Die Stopp-F35-Initiative konnte das Volk nie beurteilen, weil Bundesrätin Viola Amherd den Kaufvertrag 2022 auch auf Druck der bürgerlichen National- und Ständeräte vorzeitig unterzeichnete. Die Bilanz heute: Nur noch 30 statt 36 Flugzeuge, Spionagevorwürfe in Meiringen, Milliarden Mehrkosten und falsche Versprechen. Bei den ebenfalls in den USA bestellten Patriot-Systemen verzögert sich die Lieferung und die USA verrechnen Mehrkosten. Bei der neuen Armeepistole P320 bestätigten mehrere Fachstellen, dass sie zentrale Anforderungen nicht erfüllt und «nicht truppentauglich» sei. Doch bürgerliche Politiker wischen diese Bedenken im Ständerat trotzdem mit fragwürdigen Argumenten vom Tisch.

Fazit

Ideologische Übersteuerung ist kein exklusiv bürgerliches Phänomen. Auffällig ist dennoch: Bei allen drei Beispielen sind es just jene Kräfte, welche den eigenen Anspruch unterlaufen, sobald das Resultat nicht passt. Das wirft eine Frage auf, die sich bürgerliche Wählerinnen und Wähler stellen sollten: Steht «bürgerlich» noch für das, was es für sich beansprucht, oder zunehmend nur noch fürs Etikett?

Sandro Troxler

Wir danken dem Vorstandsmitglied Sandro für seinen letzten Beitrag. B.ach.

Kontakt zur SP Nottwil

info@sp-nottwil.ch

SVP Nottwil

SVP Nottwil

6207 Nottwil

info@svp-nottwil.ch

www.svp-nottwil.ch



Ein starkes Zeichen beim Thema Zuwanderung gesetzt

Am 18. Juni 2026 wurde die Initiative „Keine 10-Millionen-Schweiz“ landesweit mit knapp 55 % und auf kantonaler Ebene mit 51 % abgelehnt, was wir natürlich bedauern. Trotz dieser Niederlage wurde von der Stimmbevölkerung, auch über die Parteigrenzen hinaus, ein deutliches Zeichen gesetzt: Es kann mit der masslosen Zuwanderung so nicht weitergehen! Der relativ hohe Anteil von Befürwortern der Initiative lässt es nicht zu, dass sich deren Gegner nun auf ihren Lorbeeren ausruhen können. Denn die Probleme der Zuwanderung bleiben vorerst ungelöst:

- Mangelnder und immer weniger bezahlbarer Wohnraum
- Steigende Kriminalität
- Sinkendes Bildungsniveau
- Steigender Druck auf Schweizer Arbeitnehmer durch billige Arbeitskräfte aus dem Ausland
- Überlastung unserer Infrastrukturen (Stau, überfüllte Züge etc.)
- Steigende Belastung unserer Sozialsysteme
- Mehrkosten für Sicherheit, Spitäler, Bildung und Sozialhilfe

Diese Herausforderungen werden uns weiter beschäftigen und sich immer stärker bemerkbar machen. Die Initiative wurde von Seiten der Gegner im Vorfeld gerne als „Chaos-Initiative“ bezeichnet; das Chaos bestand jedoch schon vorher und wird sich nach diesem Abstimmungssonntag verschärfen. Nun sind die Gegner – namentlich vor allem Bundesrat, Mitte-Links-Parteien und die Wirtschaftsverbände – am Zug. Sie tragen nun die Verantwortung für die Folgen der ungebremsen Zuwanderung und dafür, dass die oben aufgezählten Probleme angegangen und entsprechende Lösungen erarbeitet werden.

Auch die SVP wird sich weiterhin dieser Thematik annehmen und alles unternehmen, dass unser Land lebenswert bleibt. Wir wollen keine Zustände wie z.B. in Deutschland, wo das Chaos schon weit fortgeschritten und die Lebensqualität massiv eingeschränkt ist. Darum jetzt erst recht: Lasst uns die Schweiz bewahren, wie wir sie lieben!

Der Sommer hat sich bereits recht eindrücklich bemerkbar gemacht und wir hoffen, dass er uns auch in der nächsten Zeit noch erhalten bleibt. Wir wünschen Ihnen, liebe Nottwilerinnen und Nottwiler, eine wundervolle und sonnige Ferienzeit!

Ihre SVP Nottwil

Adrian Wüest, Präsident



Leserbrief

Pastoralraum Region Sursee – Pfarrei Nottwil

Nutzung der Pfarrkirche durch externe Gruppierungen wird sorgfältig geprüft

In der letzten Ausgabe vom Nottwil Aktuell ist ein Leserbrief erschienen, der eine Entscheidung der Pastoralraumleitung kritisiert. Da die Darstellung im Leserbrief nicht den Tatsachen entspricht, möchten wir den Sachverhalt transparent darlegen.

Ein Entscheid im Zusammenhang mit Abschied und Trauer berührt immer auch Emotionen. Wenn dabei der Eindruck entsteht, Menschen oder ihre Wünsche würden nicht ernst genommen, kann das verständlicherweise Enttäuschung, Unverständnis oder auch Wut auslösen. Diese Reaktionen nehmen wir ernst und möchten deshalb klarstellen, wie es zu diesem Entscheid gekommen ist.

Im Leserbrief wird der Eindruck erweckt, der Pastoralraum habe den Angehörigen einer verstorbenen Person eine kirchliche Abschiedsfeier verweigert. Das stimmt nicht. Dem Pastoralraum lag keine Anfrage für eine kirchliche Abdankung vor, sondern ein Gesuch zur Nutzung der Pfarrkirche durch eine externe religiöse Gruppierung für eine von ihr selbst verantwortete Feier. Der Entscheid, dieses Gesuch abzulehnen richtete sich weder gegen die verstorbene Person, noch deren Angehörige. Eine kirchliche Beerdigung durch unsere Seelsorgerinnen und Seelsorger wäre möglich gewesen.

Klare Richtlinien für Kirchennutzung

Die Nutzung einer Pfarrkirche hat nicht nur eine praktische, sondern auch eine symbolische Bedeutung: Sie kann als Ausdruck kirchlicher Verbundenheit verstanden werden. Aus Verantwortung gegenüber den Gläubigen und unseren Glaubensüberzeugungen bestehen für die Nutzung von Kirchenräumen klare kirchliche Vorgaben. Kirchen und Kapellen sind grundsätzlich für den Gottesdienst und die Seelsorge der katholischen Kirche bestimmt. Andere Gemeinschaften können zugelassen werden, sofern es sich um Landeskirchen oder Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen (AGCK) handelt. Bei der betroffenen Gruppierung ist dies nicht der Fall. Vielmehr haben die Deutschschweizer Bischöfe ausdrücklich festgelegt, dass katholische Kirchenräume ihr nicht zur Verfügung gestellt werden dürfen.

Begleitung von Menschen als kirchlicher Auftrag

Wir bedauern, dass dieser Entscheid Unverständnis und Enttäuschung ausgelöst hat. Als kirchliche Gemeinschaft möchten wir Freude und Leid der Menschen teilen und sie dabei begleiten. Das ist unser Grundauftrag. Eine solche Begleitung setzt voraus, dass sie gewünscht wird und eine Beziehung zur Kirche besteht oder gesucht wird. Unsere Kirchenräume dienen diesem Auftrag. Wir stehen allen Menschen offen, die sich eine Begleitung durch uns wünschen, die suchend zu uns kommen oder mit uns Gemeinschaft teilen wollen.

Simone Parise

Pastoralraumleiter Region Sursee und Gemeindeleiter der Pfarrei Nottwil

Veranstaltungskalender Gemeinde Nottwil

Juli

Datum	Anlass	Ort	Organisator
03.07.2026 08:00	Wortgottesdienst zum Schulschluss	Pfarrkirche	Pfarrei Nottwil
03.07.2026 13:30	Spiel, Spass und Geselligkeit	Rundsaaal, Zentrum Sagi	Aktives Alter Nottwil
06.07.2026 - 09.08.2026	SCHULE Sommerferien	Nottwil	Schule Nottwil
06.07.2026 09:00	Swisscom Football Camp Nottwil	Nottwil	MS Sports
07.07.2026 07:00	Grüngutabfuhr	Siedlungsgebiet	Gemeinde Nottwil
21.07.2026 07:00	Grüngutabfuhr	Siedlungsgebiet	Gemeinde Nottwil
25.07.2026 19:00	Wortgottesdienst zum Patrozinium St. Margrethen	Nottwil	Pfarrei Nottwil
26.07.2026 20:00	Spieleabend	Vikariatshaus	FG Nottwil
31.07.2026 18:30	Bundesfeier	Seebad Nottwil	Kirchgemeinde und Gemeinde Nottwil

August

Datum	Anlass	Ort	Organisator
04.08.2026 07:00	Grüngutabfuhr	Siedlungsgebiet	Gemeinde Nottwil
10.08.2026 08:00	Gottesdienst zum Schulbeginn	Pfarrkirche	Pfarrei Nottwil
14.08.2026 18:00	Obligatorisch-Schiessen	Schützenhaus Eggerswil	Feldschützen Nottwil
17.08.2026 19:30	Infoveranstaltung Parkplatzbewirtschaftung	Zentrum Sagi	Gemeinde Nottwil
18.08.2026 07:00	Grüngutabfuhr	Siedlungsgebiet	Gemeinde Nottwil
20.08.2026 09:30	Pausenbänkli	Vikariatsplatz	Pfarrei Nottwil
21.08.2026 09:00	Krabbeltreff	Vikariatshaus	Familientreff
22.08.2026 17:00	Zeltnacht für Notteler Familien im Seebad Nottwil	Seebad Nottwil	Familientreff Nottwil und Seebad Nottwil
26.08.2026 20:00	Spieleabend	Vikariatshaus	FG Nottwil
28.08.2026 18:00	Obligatorisch-Schiessen	Schützenhaus Eggerswil	Feldschützen Nottwil
30.08.2026 10:00	Hubertusmesse	Jagdhütte Nottwil	Pfarrei Nottwil